



Oberurseler Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

Terrassendächer
mit integriertem Sonnenschutz
in großer Auswahl.
Individuelle
Gestaltungsmöglichkeiten.

WAREMA Markisen
Sonnenschutztechnik
bei uns erhältlich

Hohemarkstr. 15
61440 Oberursel
Tel: 0 61 71 / 28 66 80
Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Stumpf

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Mittwoch, 30. April 2025

Kalenderwoche 18



Ob Elektroauto oder Plug-In-Hybrid – Autofahren sollte vor allem Spaß machen.

Fotos: pen

Mobilitätsfestival bei Frühlingswetter

Oberursel (pen) – Die Sonne spiegelt sich in den chromblitzenden Karosserien und setzt ein Zeichen der Hoffnung. Nachdem in den vergangenen Wochen durch die Politik des amerikanischen Präsidenten Donald Trump vor allem die Aktienkurse der Automobilhersteller stark eingebrochen waren, ist jetzt wieder ruhiges Fahrwasser angesagt. Damit kommt die Schau „Automobil in der Allee – Mobilität im Fokus“ genau zum richtigen Zeitpunkt, um das Auto wieder in den Mittelpunkt zu stellen. Anschauen, anfassen und testen war das Motto.

Dabei konnten nicht nur Testfahrten für neue Modelle gebucht werden, sondern auch neueste Innovationen aus dem Bereich des autonomen Fahrens sowie andere Assistenzsysteme und Sensortechnik persönlich erprobt werden. Die Ausrichtung auf zukunftsweisende Lösungen wie Elektrofahrzeuge und

autonomes Fahren gestalten die Mobilität der Zukunft.

Vor zehn Jahren fuhren keine 2.000 reinen E-Autos durch Hessen. Jetzt sind es 238.000 Stromer, die in Hessen gemeldet sind. Ein Blick auf die aktuellen Pkw-Bestände offenbart mit plus 21 Prozent für vollelektrische Pkw und plus 15,7 Prozent für Plug-in-Hybride zwar ein starkes Wachstum für die Elektromobilität, dennoch geht es für die E-Mobilität lediglich in kleinen Schritten vorwärts. In Hessen gibt es nach Daten der Bundesnetzagentur aktuell 12.950 öffentlich zugängliche Ladepunkte, davon 2.867 Schnelllader.

Auch der hessische Verkehrsminister Kaweh Mansoori räumt der Elektromobilität eine hohe Priorität ein: „Die Elektromobilität mit sauberem Strom aus erneuerbaren Quellen wird die Lebensqualität in den Städten und Gemeinden verbessern. Gerade kommende Innovationen machen aus ihr eine echte Zukunftstechnologie für mehr Nachhaltigkeit in der individuellen Fortbewegung. Jetzt kommt es auf ihre Alltagstauglichkeit an, insbesondere durch einen zügigen Ausbau der Ladeinfrastruktur“.

Lange Jahre war Hessen Innovationsmotor der Automobilindustrie durch die IAA in Frankfurt als wichtigster Automesse. Im Jahr 2021 wechselte die Messe nach München, nachdem sich der damalige Oberbürgermeister Peter Feldmann gegen die IAA gestellt hatte. Jetzt steht die Vergabe für 2027, 2029 und 2031 an. Die Stadt Frankfurt will wieder Austragungsort der Automobilmesse werden. Die Zukunft der Automobilindustrie steht auch auf der wichtigsten Autoschau der Welt, die noch bis zum 2. Mai in Shanghai zu sehen ist, im Mittelpunkt. In China werden mehr Elektroautos und Plug-in-Hybride verkauft als sonst wo auf der Welt. In Europa werden vor allem Elektroautos und Plug-In-Hybride aus der heimischen Produktion bevorzugt.

Das liegt auch daran, dass sich die Erwartungen der Käufer an Elektroautos in Europa von den Erwartungen in den USA und China mas-

siv unterscheiden. In Amerika wollen die Autokäufer, dass die E-Autos „fancy“ sind und man gleich auf den ersten Blick erkennt, dass es sich um einen Stromer handelt. Die Europäer setzen eher auf traditionelles, klassisches Autodesign.

Weltweit wurden im vergangenen Jahr 14,8 Millionen Elektrofahrzeuge neu zugelassen. China liegt mit über 9 Millionen Elektro-Autos deutlich vorne, die USA haben sich Platz 2 vor Deutschland gesichert. In Deutschland betrug die Zahl der Neuzulassungen im Jahr 2024 fast 700.000 Elektro-Pkw. Damit sind nun 2.330.400 Elektroautos auf deutschen Straßen unterwegs. Für das Erreichen des von der Bundesregierung angestrebten Ziels von 15 Millionen Elektrofahrzeugen im Jahr 2030 ist diese Entwicklung jedoch noch nicht ausreichend. Das Mobilitätsfestival in Oberursel zeigt, dass der Wandel in Fahrt kommt, wenn auch noch nicht im Überholmodus. Zwischen glänzenden Karossen und visionären Konzepten wird deutlich, dass Elektromobilität kein ferner Zukunftstraum mehr ist, sondern eine Realität, die stetig an Bedeutung gewinnt. Doch damit aus dieser Realität auch eine Erfolgsgeschichte wird, braucht es politische Entschlossenheit, infrastrukturellen Ausbau und vor allem das Vertrauen der Menschen.



Flotte Flitzer begeistern die Besucher bei der Mobilitätsschau.



Die Ladeinfrastruktur muss zügig ausgebaut werden.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

4. Mai 2025
10.00 bis 17.00 Uhr

HOCH HIMMEL

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteingweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre
Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

mauk
GARTENWELT

Mediterrane Gartenträume

Oliven-Stamm
Olea europaea,
30 cm, 90 – 100 cm
hoch, Stück
79,99
69,99

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Das Frankfurter Nordend“, Oberurseler Künstler Inge Jourdan (Fotografie) und Peter Zieatkiwieicz (Grafik), der Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, Café Trians, Strackgasse 14, Öffnungszeiten des Cafés

„Farbe tut gut und macht Mut“ – Ausstellungsmotto spricht für sich, Atelieregemeinschaft von Birgit C. Morgenstern, Kirchsaaal der Klinik Hohemark, Friedländer Straße 2, 10-18 Uhr, (bis 30. April)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Mittwoch, 30. April

Tanz in den Mai mit „Acoustic Storm“, The Irish Pub Oberursel, Adenauerallee 22, 20.30-23.30 Uhr

Tanz in den Mai mit „Magie und Milenial-Beats“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 22-2 Uhr

„Kleiner Mittwoch“, „Chor der Mönche – Gnadenlos weltlich!“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

Kampfkunst Aikido-Einstiegskurs (2/4), TV Weißkirchen 1889, Grundschule Mitte, Schulstraße 27, 20-21 Uhr

Donnerstag, 1. Mai

Radklassiker Eschborn-Frankfurt, weitere Informationen sind im Internet unter www.eschborn-frankfurt.de zu finden

Konzert, „Seniorenorchester Frankfurt“, Verein zum Erhalt der Johanniskirche, Johanniskirche, Urselbachstraße 59, 16-18 Uhr

Tag der offenen Gartentür

Oberursel (ow) – Gartentor auf und herzlich willkommen heißt es am Sonntag, 4. Mai, heißt es ab 10 Uhr: Der Kleingärtnerverein Oberursel lädt alle Naturfreunde, Hobbygärtner und neugierige Besucher zum „Tag der offenen Gartentür“ ein. Ein Fest für die Sinne – mitten im Grünen.

Die Gartenparzellen stehen zur Besichtigung offen und zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig und lebendig Kleingärten sein können. Ob blühende Stauden, reiche Gemüsebeete oder gemütliche Lauben – hier gibt es viel zu entdecken. Fachkundige Führungen geben Einblicke in nachhaltiges Gärtnern, und wer selbst aktiv werden möchte, kann bei der Pflanzentauschbörse nach neuen Schätzen für den heimischen Garten stöbern. Informationen rund um den Verein, den Seniorengarten sowie persönliche Gespräche mit den Fachberatern runden das Programm ab. Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Eine Kuchentheke, Grillspezialitäten und eine geöffnete Theke sorgen dafür, dass kein Besucher hungrig oder durstig nach Hause geht. Ob alteingesessene Gartenliebhaber oder neugierige Neulinge – jeder ist willkommen. Der Kleingärtnerverein freut sich über zahlreiche Gäste und einen blühenden Tag voller Begegnungen, Austausch und Gartenfreude.

Dienstagsskino im Mai

Oberursel (ow) – Im Programmkino Portstraße werden jeweils dienstags um 20 Uhr ausgewählte Filme verschiedenster Genres präsentiert. Am Dienstag, 6. Mai wird ein Film über die besondere Reise eines Vaters und seiner Tochter in die polnische Vergangenheit gezeigt (FSK 12). Anlässlich von 50 Jahre Frauenhaus in Deutschland gibt es am 13. Mai einen Film über den Kampf für Frauenrechte und Gleichberechtigung in einem kleinen schweizerischen Dorf. Ein Drama über das Leben eines iranischen Ermittlungsrichters und seiner Familie innerhalb der politischen Proteste im Jahr 2022 läuft am 20. Mai (FSK 16). Am Dienstag, 27. Mai wird eine Komödie gezeigt, in der es um eine Affäre geht, die 40 Jahre später eine unerwartete Ehekrise auslöst (FSK 6). Die Kosten betragen jeweils vier Euro, freie Sitzplatzwahl, eine Reservierung ist nicht nötig. Das Kino der Portstraße (Hohemarkstraße 18) ist ein Nischenkino, hier werden auch Filme gezeigt, die in großen, kommerziellen Kinos keine Bühne finden. Filmtitel dürfen daher nicht veröffentlicht werden, können aber unter Telefon 06171/ 63 69 30 erfragt werden.

Gespräche mit Ferdinand Sutterlüty und neun Gästen, „Widerstehen“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

Freitag, 2. Mai

Theater, „Die Kehrseite der Medaille“, Stadttheater Oberursel eine Marke der VHS Hochtaunus, Stadthalle, 20-22.30 Uhr

Konzert, Stefanos Finest: „Gastone & Friends“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr

Samstag, 3. Mai

Flohmarkt der Evangelischen Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, 8-12.30 Uhr

Windrose-Brunch, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Bufferet, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

Altstadtmärkte, Marktplatz, 10-16 Uhr

Samstag, 3. Mai und Sonntag, 4. Mai

Geburtsvorbereitungskurs Intensivkurs für Frauen und Paare, Familientreff Oberursel, Schulstraße 27a, 10-16 Uhr

Pflanzenmarkt im Hessenpark

Hochtaunus (ow) – Zum Auftakt der Schönwetterzeit verwandelt am Wochenende 3. und 4. Mai rund 100 Pflanzenprofis den Hessenpark in ein großes Blütenmeer. Diesmal gibt es ein besonders großes Angebot an winterharten Gartenrosen, Pfingstrosen, Obstgehölzen und Kräutern. Veranstaltet wird der Pflanzenmarkt vom Freilichtmuseum Hessenpark in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauverband Baden-Württemberg-Hessen.

Das Angebot der Züchter ist vielfältig: Alte und historische Rosen, Gemüsepflanzen, verschiedene Gehölzarten, Stauden, 250 überwiegend winterharte Kräuterpflanzen sowie Beet- und Balkonpflanzen aus regionalen Gärtnereien. Ebenfalls im Angebot: Saatgut von Wildblumen, Kräutern, Tomaten, Zucchini, Wildgemüse, Paprika und Heilpflanzen. Zu den Schwerpunkten gehören auch gegen Trockenheit resistente Gewächse in Bioqualität, insektenfreundliche Pflanzen und Sortimente, die man als „natürliches Superfood“ selbst anbauen und frisch ernten kann. Darüber hinaus gibt es eine breite Auswahl an alten, vom Aussterben bedrohten Bauerngartenpflanzen, gesunde Neuzüchtungen bei Rosen, Apfelbäumen, Birnbäumen, Mirabellen, Pflaumen, Feigen, Nussbäumen, Beerenobst und Stauden, spezielle Edel-Speisepilze, Heil- und Duftpflanzen sowie Kakteen. An ihren Marktständen zeigen die Pflanzenprofis und die Gesell-

Sonntag, 4. Mai

Biker-Gottesdienst, St. Hedwig Kirche, Eisenhammerweg 10, 10-12 Uhr

Windrose-Sonntags-Brunch, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Bufferet, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

Kampfkunst Aikido-Einstiegskurs (3/4), TV Weißkirchen 1889, Grundschule Mitte, Schulstraße 27, 18-19 Uhr

Dienstag, 6. Mai

Frühstück im Familientreff, Schulstraße 27, 9.30-11 Uhr

Mittwoch, 7. Mai

Vortrag, „Frauen in Trennung und Scheidung“, Stadt, Rathaus, 18.30-20.30 Uhr

Kampfkunst Aikido-Einstiegskurs (4/4), TV Weißkirchen 1889, Grundschule Mitte, Schulstraße 27, 20-21 Uhr

„Queer*-Treff“, „LGBTQAI+Community“, „Portstraße“, Hohemarkstraße 18, 19 Uhr

schaft der Staudenfreunde neue Ideen für Haus, Hof und Garten, geben nützliche Tipps und informieren über aktuelle Gartentrends. Der Pflanzendoktor des Gartenbauverbandes Klaus Schneider öffnet seine Praxis von 9 bis 18 Uhr. Mithilfe eines Binokulars kann er Schädlinge und Krankheiten genau bestimmen und Ratschläge für die weitere Behandlung und den Pflanzenschutz gegeben. Für eine genaue Diagnose empfiehlt es sich, befallene Pflanzenteile mitzubringen.

Wer möchte, kann seine Einkäufe zu einer Sammelstelle bringen lassen und sie von dort aus bequem mit dem Auto abholen. Besucher können also entspannt das Museum erkunden und ungestört fachsimpeln, ohne die gekauften Pflanzen über den Markt tragen zu müssen.

Der Pflanzenmarkt findet am Samstag und Sonntag von 9 bis 18 Uhr statt. Die Abholung im Pflanzendepot kann von 9 bis 18.15 Uhr erfolgen. Der Pflanzendoktor hat von 9 bis 18 Uhr Sprechstunde. Es gelten die regulären Eintrittspreise. Der Marktplatz ist am 3. und 4. Mai ausnahmsweise nicht kostenfrei zugänglich. An beiden Tagen führt Veranstaltungsleiter Thomas Södler interessierte Besucher jeweils um 15 Uhr über den Pflanzenmarkt. Die maximale Gruppengröße beträgt 25 Personen. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wer Interesse hat, findet sich um 15 Uhr hinter dem Eingangsgebäude ein.



Bekannt und beliebt: Der Pflanzenmarkt im Hessenpark am ersten Maiwochenende lässt das Gärtnerherz höher schlagen. Foto: Jens Gerber

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Donnerstag, 1. Mai

Bürgerschoppen, Stadt & Vereinsring, Freier Platz, 11-14 Uhr

Sonntag, 4. Mai

Frühlingsfest Feuerwehr Steinbach, Feuerwehrhaus, Gartenstraße 20, 11-16 Uhr

Jazz Connects Festival, Tribute to Miles Davis, Thomas Siffing – Trompete & Tilmann Höhn – Gitarre, Stadt, Im Höck'scher Hof, Untergasse 1, 15-17 Uhr

Sonntagskaffee, „die brücke“, Seniorenwohnanlage, Kronberger Straße 2, 15-17 Uhr

Montag, 5. Mai

Stadtverordnetenversammlung, Bürgerhaus, Untergasse 36, 19 Uhr

„brücke“ – Spaziergang, „die brücke“, Treffpunkt: Hessenring 24, 15-17 Uhr

Mittwoch, 7. Mai

IG Nachhaltigkeit – Treff, Bürgerhaus, Raum Pijacker 1. O.G., Untergasse 36, 19-21 Uhr

„brücke“-Spaziergang, Treffpunkt: vor dem Büro „die brücke“, Hessenring 24, 14.30 Uhr

Ausstellungen

Werke von Carola Biermann, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags 10-12 Uhr und samstags 10-12 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Mittwoch, 30. April

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711
Saalburg-Apotheke, Frankfurt, Homburger Landstraße 674, Tel. 069-95049081

Donnerstag, 1. Mai

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 2. Mai

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Samstag, 3. Mai

Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 4. Mai

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Montag, 5. Mai

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Dienstag, 6. Mai

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Mittwoch, 7. Mai

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, 06172-23021

Schloss-Apotheke, Frankfurt, In der Römerstadt 238, Tel. 069-579+20:37196

Donnerstag, 8. Mai

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Freitag, 9. Mai

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstatter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Samstag, 10. Mai

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt Klinikum Frankfurt Höchst Bürgerhospital 069-31060
069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Die Brunnenkönigin steht mitten im Leben

Oberursel (pen) – Seit Samstag hat die Stadt einen neue Brunnenkönigin. Sie heißt Tanja Scherer und wird Oberursel nun ein Jahr lang repräsentieren. Bei der Autoschau „Auto in der Allee – Mobilität im Fokus“ wurde die Krone von Janine Wolf an ihre Nachfolgerin übergeben. Bei der „Stellenausschreibung“ hieß es, dass die Brunnenkönigin sich mit der Stadt identifizieren muss.

Diese Voraussetzung erfüllt Tanja: „Ich liebe unser ‚Dorfleben‘, bin oft unterwegs, genieße die Gespräche mit den Menschen und engagiere mich im Tennisclub Stierstadt, beim THW Ortsverband Bad Homburg, mit der Freundesgruppe „Glow“ auf dem Stierstädter Advent und beim gemeinsamen Klavierspielen mit meiner Tochter in der Seniorenresidenz Kursana.

Als Halb-Koreanerin unterstütze ich dieses Jahr zudem die Initiative „Korea meets Orschel“. Ehrenamt ist für mich keine Pflicht, sondern echte Herzessache.“ In der Ausschreibung des Vereinsrings Oberursel für die „Position“ stand auch, dass „junge Frauen zwischen 20 und 35 Jahren sich bewerben können“. Tanja Scherer ist 47, aber mit ihrem Alter hat sie keine Probleme: „Man kann doch ruhig sagen, wie alt man ist und mit Stolz mitten im Leben stehen.“ Auch Brunnenmeister René Kraus ist 47 Jahre alt. Die beiden sind seit der Schulzeit miteinander befreundet. „Ende vergangenen Jahres kam Tanja auf mich zu und fragte, ob ich nicht Interesse hätte, das Amt des Brunnenmeisters



Sie werden die Stadt ein Jahr repräsentieren: Tanja Scherer und René Kraus Fotos: pen

zu übernehmen. Da Oberursel mit all den Veranstaltungen, Kerben und natürlich dem Brunnenfest mit sehr am Herzen liegen, habe ich nicht lange überlegen müssen“, erzählt er. Gemeinsam wollen sie Oberursel feiern, gestalten und weiterentwickeln. „Ich freue mich riesig auf die nächsten zwölf Monate, auf ins-

pirierende Begegnungen, den Blick hinter die Kulissen und darauf, die Stadt von ihrer besten Seite zu zeigen“, sagt die neue Brunnenkönigin. Für Begegnungen und Gespräche gab es an diesem Samstag genügend Gelegenheiten, denn an allen Ecken der Stadt wurde der sonnige Frühlingstag gefeiert.

Finn Comfort • Gabor
ARA • Waldläufer
Schuhe für lose Einlagen
Auch extra Bestellung möglich!

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Schönfelder Immobilien
Kärner

Wir geben Ihrer Immobilie eine professionelle Vermarktung – mit 360 Grad Rundgängen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Telefon 06171 / 2 86 86 46
www.schoenfelder-immobilien.de

Ein wunderbares Zusammentreffen

Oberursel (bg) – Birgit C. Morgenstern schafft es immer wieder, interessante Künstler aus der großen weiten Welt, der Region und aus Oberursel im Rathaus zu versammeln. Unter dem Motto: „Kunst findet Stadt“ organisierte sie bereits zum sechsten Mal eine Kunstschau der besonderen Art für den Kulturkreis Oberursel. Foyer und Sitzungssaal verwandeln sich dabei in eine echte Kunsthalle. Über 30 Auszustellende zeigten kreative, witzige, schöne und nachhaltige Glanzstücke, darunter Gemälde, Druckgrafiken, Fotografien, Skulpturen, Glaskunst, handbemaltes Porzellan bis hin zu kunstvollen Figuren aus Draht, edlen Schmuckstücken und filigranen Drechslerarbeiten und schweren Holzstämmen.

Für das überbordende Angebot an Gemälden in allen Formaten und jeden Genres sorgten neben den Mitgliedern der Künstlergemeinschaft PrismO, weitere Künstlerinnen und Künstler aus Nah und Fern mit außergewöhnlichen Werken. Wie Angelika Reinike mit ihren „Freu-Stücken“. Sie bereiten gute Laune und sind echte Hingucker. Gezaubert aus Klecksen, mit denen sie durch feinen Pinselstriche die Werke wie von Zauberhand entstehen lässt. Das Naturwunder der Polarlichter hat Martin Schreck in seinem Bild vom Oberursel Marktplatz eindrucksvoll eingefangen. Die Fülle an unterschiedlichen Stilen spiegelt sich im Gemeinschaftsstand der holländischen Künstler aus Leiden, der „Verenigingdeleidscheart“, kontrastreich wider.

Die vier holländischen Maler, das sind Ton Abspoel, Justus Dick Backhuizen van den Brink, Pieter Haanstra, und Hennie Liktrink, kommen immer wieder gerne nach Oberursel. Diesmal haben sie eine Palette an Frauenportraits im Gepäck.

Eindrucksvoll wurden am zauberhaften Stand von Porzellanmalerin Annette Andernacht auch die großformatigen Bilder von Fahad Jeruz Galiwango präsentiert. Der junge Künstler mit Wurzeln in Uganda lebt in Bühl. Er zeigt in eindrucksvollen Bildern Hirten aus seiner Heimat und agiert als Mittler zwischen den Kontinenten. Baumstämmen schenkt Knut Beyer ein „Drittes Leben“. Nach ihrem Leben als Baum, dem Einsatz als Balken oder Eisenbahnschwellen gestaltet er sie zu Kunstwerken um, wahlweise zum Aufhängen oder Aufstellen. Er bearbeitet sie kunstvoll mit dem Spachtel und grundiert sie zusätzlich. Danach sind ihre eingearbeiteten Botschaften wie Liebe, Frieden oder Freiheit deutlich lesbar. Lindenholz verarbeitet Bianca Scheich und erzählt mit ihren bunten Objekten wie der „Arche



Birgit C. Morgenstern und ihre „Klima-Ampel“. Unter dem Motto: „Kunst findet Stadt“ organisierte sie bereits zum sechsten Mal eine Kunstschau der besonderen Art. Foto: bg

Noah“ gleichzeitig sehr eindrucksvolle Geschichten. Raffinierte Glasobjekte waren am Stand von Dorte Sukavi zu bestaunen. Porzellanmalerin Monika Hokschi hat sich der Kunst des Upcycling verschrieben. Warum alte Sammelmassen und Porzellangeschirr wegwerfen, dafür sind sie viel zu schade. Sie bemalt die geretteten Teile raffiniert neu und haucht ihnen so neues Leben als Etagere, Baumaufhänger, Kräuter- oder Pflanzenschalen ein. Großen Wert legt der Kulturkreis auf die Nachwuchsförderung. Im Rahmen der Kunstschau stellte er den Nachwuchskünstlern Luka von Hacht, Maja Knebel und Laeticia Zenker einen Gemeinschaftsstand zur Verfügung. Dadurch erhielten sie die Gelegenheit, Erfahrungen zu sammeln und ihre interessantesten Werke einem breiten Publikum vorzustellen. Neben ihren wundervollen Heimatbildern stellte die energiegeladene Birgit C. Morgenstern diesmal eine gemalte „Klima-Ampel“ aus roten, gelben und grünen Paprika vor. Ein origineller Hingucker, exakt am Puls der Zeit. Ebenso wie die „Äpfel vom Ende der Welt“, jederzeit in jedem Supermarkt und jetzt auch als Gemälde zu kaufen. Nach dem lohnenden Rundgang lockte die Cafeteria mit Kaffee und Kuchen, bewirtschaftet vom Verein „Frauen helfen Frauen“. Der Verkaufserlös geht zu 100 Prozent ans Frauenhaus. Die Schirmherrschaft über die Ausstellung hatte Bürgermeisterin Antje Runge übernommen, die bei der Vernissage lobende Worte für diesen außergewöhnlichen Künstlermarkt fand.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

BAUHAUS
Wo wir gut werden muss.
Zappellstraße 25
61118 Bad Vilbel

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

XXX Lutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Liwell
natürlich gesund leben
Reformhaus

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

ULO & Volt

laden ein zum politischen Brunch unter dem Motto „Gelebte Integration“ am Sonntag, den **11. Mai 2025 um 11:00 Uhr** in das **Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6**

Direkt zur Anmeldung

V.i.S.d.P. Wählervereinigung Unabhängige Liste Oberursel (ULO)
1. Vors. Adrian Fritsch, Dornbachstr. 87, 61440 Oberursel

Jetzt online Termin buchen!

Friseur am Marktplatz Ruppel

www.friseur-ruppel.de
Marktplatz 11 • 61440 Oberursel

Jahreshauptversammlung

Oberursel (ow) – Rückblick und Ausblick standen auf der Agenda bei der Jahreshauptversammlung des Geschichts- und Kulturkreises Oberstedten. Hervorgehoben wurden die Exkursionen zum Feldbergplateau und nach Meisenheim, die zusammen mit dem Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg durchgeführt wurden. Die Mitgliederzahl ist im vergangenen Jahr auf 85 Personen gewachsen. Auch der Grenzgang Nr. 3, der Gaststättenspaziergang und die Veranstaltung zum ehemaligen „Homburger Hof“ erhielten im Rückblick viel Lob. Großes Gefallen fanden auch der jüngst vorlegte „Stedter Geschichtsbote Nr. 13“ und die regelmäßige Information der Mitglieder vor und nach den Veranstaltungen. „Man fühlt sich gut informiert und mitgenommen und erlebt Geschichte zum Anfassen“, lobten Neumitglieder Heiko Horvath und Lothar Biebricher. Dass Kassenwart Markus Schmidt die Kasse gut im Griff hat und sogar neue Tische und Stühle angeschafft werden konnten, wurde ebenfalls gewürdigt. Die von Dr. Reinhold Ott angelegte redaktionelle Überarbeitung und zeitgemäße Anpassung der Vereinssetzung stieß auf breite Zustimmung. „Der Verein ist attraktiver und aktueller geworden, die Bandbreite der Themen kommt sehr gut an“, fasste der zweite Vorsitzende Michael Braun zusammen. Infos über das Programm für dieses Jahr gibt es unter www.geschichts-und-kulturkreis.de.

Terminverschiebungen bei der Abfallentsorgung

Oberursel (ow) – Wegen des bevorstehenden Feiertages zum „Tag der Arbeit“ am 1. Mai kommt es wieder zu Terminänderungen bei der Abfallentsorgung. Die Leerungen der Rest-/Bioabfall- und Altpapiertonnen sowie die Abholung der Gelben Säcke finden jeweils einen Tag später als gewohnt statt. Die Terminänderungen bei den Bezirken sind im Abfallkalender rot markiert. Weitere Informationen zum Themenbereich Abfall sind erhältlich bei der städtischen Abfallberatung, Tel. 06171-502-300, beim Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (BSO), Tel. 06171-704-300 oder im Internet unter www.bso-oberursel.de. Dort kann man die Terminänderungen auch bequem über den individuellen Abfallkalender oder die BSO-App abrufen.

„Du bist wichtig“: 11. Ökumenischer Open-Air-Biker-Gottesdienst

Oberursel (ow) – Endlich fängt die Motorradsaison wieder an: Am Sonntag, 4. Mai heißt es wieder: Motoren an und Herzen auf. Vor der St. Hedwigskirche in Oberursel feiern Motorradfans, Fahrradbegeisterte und Spaziergänger ab 10 Uhr gemeinsam einen besonderen Open-Air-Gottesdienst unter freiem Himmel. Die evangelische Heilig Geist Kirchengemeinde und die katholische Pfarrei St. Ursula laden unter dem diesjährigen Motto „Du bist wichtig!“ zu einem fröhlichen, musikalischen und segensreichen Start in die neue Saison ein. Endlich fängt die Motorradsaison wieder an. Wir wollen das zum Anlass nehmen und miteinander open-air-Gottesdienst feiern. Die evangelische Heilig Geist Kirchengemeinde und die katholische Pfarrei St. Ursula freuen sich, auch in diesem Jahr den ökumenischen Gottesdienst auf dem Kirchplatz von St. Hedwig mit vielen Motorradbegeisterten zu feiern. Die Band „Ef-

100 Tage Trump: Amerikanischer Traum oder Albtraum mit Arthur Landwehr

Oberursel (ow) – „Die zerrissenen Staaten von Amerika“, so lautet der prägnante Titel des Buchs von Arthur Landwehr, der auf Initiative von Joachim Knaus von der Stiftung Aktiv im Norden von Oberursel in Kooperation mit dem Leiter der vhs-Hochtaunus Carsten Koehnen einen Vortrag über die 100 Tage von Präsident Donald Trump seit seiner Wahl im November als Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika hielt. Er lud das zahlreich erschienene und sehr interessierte Publikum an diesem historischen Ort, wo früher der PX der US-Kaserne Camp King stand, zu einem informativen Perspektivenwechsel ein. Seine jahrelange US-Erfahrung als Hörfunk-Auslandskorrespondent für die ARD in Washington D.C. qualifizierte ihn für seine spannende Schilderung der Lebensrealität in Amerika. „77 Millionen Amerikaner haben Donald Trump gewählt“, stellt Landwehr trocken fest, den Mann, der seit November so viel Unwucht und Unruhe in die Welt gebracht hat. Statt das „erratische“ Verhalten des mächtigsten Mannes der Welt ausgiebig zu kritisieren, „Sie haben sich schon genügend aufgeregt!“, möchte der erfahrene Autor darüber aufklären, warum Trump gewählt wurde und was Amerika und seine Bürger und Bürgerinnen ausmacht. Gleich zu Beginn zitiert er das berühmte Zitat von Barack Obama, der klarstellte: „Trump ist ein Symptom, nicht die Ursache“. „Trump ist kein Betriebsunfall“, davon ist auch Landwehr überzeugt, gleichwohl sei schon einiges zerstört worden, woran wir uns gewöhnt haben.

Donald Trump wurde mit 49,8 Prozent der Stimmen gewählt, darunter Hispanics, Schwarze und Frauen, weil „er liefert, weil er das tut, was er sagt.“ Der Journalist Landwehr, der 13 Jahre lang in Washington gelebt und gearbeitet hat und mit vielen Amerikanern gesprochen hat, macht dem Oberurseler Publikum schmerzhaft klar, wie es auf der anderen Seite des Atlantiks zur Sache geht. Schon Trumps Wahlveranstaltungen seien wie ein Boxkampf oder wie ein Rock-Konzert inszeniert worden, „großes Kino!“. Mit dem Mega-Slogan „Make America great again“, MAGA, das für viele so vielversprechend klang wie „Make me great again“, ver-



Der Journalist und Autor Arthur Landwehr klärte in der Grundschule am Eichwäldchen auf Einladung der Stiftung Aktiv im Norden von Oberursel auf über „Die zerrissenen Staaten von Amerika“, so der Titel seines Buchs. Foto: Sura

breitete der Mann mit der roten Krawatte und der roten Kappe Hoffnung, dass das Leben in Amerika besser werde. Trump habe seine Wähler noch nie belogen, so Landwehr. „Er hat uns unsere Ehre zurückgegeben“, so kolportiert Landwehr die Stimmung im Land. Freiheit und Demokratie seien dabei die zentralen Themen. Der Sturm aufs Kapitol sei aus Angst um die Demokratie, aus Angst vor einem Putsch, geschehen und eine eigene Waffe zu besitzen gehöre dort zur persönlichen Freiheit. Landwehr holt noch weiter aus: Als die teils religiös verfolgten Siedler aus Europa mit dem Schiff nach Amerika übersetzten, schworen sie sich, nie wieder unterdrückt zu werden – sich zu verteidigen, notfalls mit Waffengewalt. 350 Millionen Amerikaner besäßen heute 440 Millionen Schusswaffen – zuhause: „Wenn du mir die Waffe nimmst,

nimmst du mir die Seele“; man müsse um diesen speziellen Esprit de Corps wissen, so der Vortragende. Das sei ungefähr so essenziell wie das Verhältnis der Deutschen zu ihrem Auto. Gewalt als Mittel der Konfliktlösung sei bis heute akzeptiert, die Polizei spiele eine untergeordnete Rolle, nach dem Motto: „When seconds count, the police is minutes away“. Auch in Amerika sei die Migration ein wichtiges „Aufreger-Thema“. Nicht nur die Siedler blieben, sondern vielen galt Amerika als Sehnsuchtsort, die in diesem Land Teil des „American Dream“ und sesshaft werden wollten. „Ich möchte werden wie ihr“ lautete ihr Credo, man passe sich an: Aus vielen fremden Identitäten wurde eine, „aus Juan wurde John“. Heute möchten die meisten Einwanderer ihre kulturelle Eigenheit bewahren, und so werden aus der amerikanischen viele Identitäten. „Trump arbeitet mit Angst vor Überfremdung und Rassismus“, ein Phänomen, das wir auch hier in Deutschland kennen, dabei würden auch in den USA nicht nur Erntehelfer dringend gebraucht.

Arthur Landwehr schildert in seinem zweistündigen Vortrag kenntnisreich und lebendig die Hintergründe und Schicksale der Wähler sowie die neue Realität unter Trump, der in kurzer Zeit die Welt in heftige Turbulenzen brachte. Ob der wirtschaftliche Schaden (Schulden zirka 35 Billionen Dollar, Vertrauen in den Dollar weg, Inflation) jetzt noch zu begrenzen sei, würden die Zwischenwahlen im November 2026 zeigen, da ist Landwehr zuversichtlich und die Zuhörer atmen ein wenig auf. Eine Frage aus dem Publikum: Ob Amerika zu einem faschistischen Staat werde? Da sieht Landwehr Amerika als Demokratie gewappnet mit einer unabhängigen Justiz sowie einer unabhängigen Federal Reserve und einer freien Presse. Bisher sei es noch zu keiner Gewalt gekommen, aber Trumps Herrschaft sei durchaus autoritär. Landwehrs Hoffnung, mit der er auch die Zuschauer ein wenig heiterer nach Hause schickt, ist, dass Trumps Regierungsstil mit Anordnungen an die Grenzen komme, und: „Wenn man Geld braucht, braucht man den Kongress“, wo letztendlich auch die Demokraten seinen Plänen zustimmen müssten.

Kalender mit Herz: 2500 Euro-Spende für das Tierheim Hochtaunus



Sonnenschein und gute Laune bei der Überreichung des Spendenschecks an das Tierheim Hochtaunus – für Futter, Tierarztkosten und liebevolle Gute-Nacht-Leckerchen. Daniela Steffek (Fotografin), Birte Habild-Kolland, Pia Huppertz (Tierheim), Kirstin Duncan (Tierheim), Nicole Werner (Tierheim), Michael Planer (v.l.n.r.). Foto: privat

Oberursel(ow) - Bei strahlendem Frühlingswetter konnten Birte Habild-Kolland und Michael Planer, die beiden Herausgeber des „Mein persönlicher Oberurseler Kalender“, sowie Daniela Steffek, die Fotografin für die 2025er Ausgabe, einen Spendenscheck in Höhe von 2.500 Euro an die Leiterin des Tierheim Hochtaunus, Nicole Werner, überreichen. Birte Habild-Kolland und Michael Planer erklärten, dass sie sich aus vollem Herzen dazu entschlossen hätten, in diesem Jahr mit dem Geld, das sie aus dem Verkauf des 2025er-Kalenders eingenommen haben, das Tierheim in Oberursel tatkräftig zu unterstützen. Schon vom ersten Gespräch an, seien sie sehr beeindruckt gewesen von der Herzlichkeit, dem Engagement und der unglaublichen Leidenschaft, mit der das Team um Nicole

Werner im Einsatz sei. An finanzieller Unterstützung fehle es im Tierheim Hochtaunus an allen Ecken und Enden. So soll die großzügige Spende aus dem Verkauf des Oberurseler Kalenders nicht nur in Futter, Heu und die immer höheren Tierarztkosten gesteckt werden, sondern auch in die „Gute-Nacht-Leckerchen“, die alle Tierheim-Bewohner jede Nacht bekommen.

Diese Momente und Termine sind es, die Habild-Kolland und Planer immer wieder ermuntern, mit ihrem privaten Kalender-Projekt, das durch die Bürgerstiftung Oberstedten getragen wird, weiterzumachen. Für den 2026er Kalender konnten die beiden Herausgeber die Fotografin Rena Steinruck gewinnen, die ihren Blick auf Oberursel und seine Stadtteile zeigen wird.

Stadt, Land und Abstraktes

Oberursel (ow) – Unter dem Titel „Stadt, Land und Abstraktes“ stellt Claudia Kreis ab Dienstag, 6. Mai, ihre Werke in der Alten Wache, Pfarrstraße 1, aus. Die Acrylbildern auf Leinwand zeigen reduzierte Landschaften und Städte. Auch die abstrakte Darstellungsweise zum Beispiel mit diversen Strukturen und Werkstoffen gehört zu dem Repertoire der in Oberursel lebenden Künstlerin. „Das Experimentieren mit neuen Techniken begeistert mich und fordert mich immer wieder heraus“, sagt Claudia Kreis. „Ich beginne mit einer Vorstellung oder Idee und bei der Umsetzung können neue Aspekte entstehen - ein Prozess, der mich immer wieder fasziniert“, so die Künstlerin weiter. Seit geraumer Zeit beschäftigt sich Claudia Kreis mit der Darstellung von Städten in Form von Collagen. Aktuell arbeitet sie an einem Bild von Lissabon - inspiriert durch einen erst kürzlichen Aufenthalt vor Ort. Die Ausstellung ist bis Freitag, 4. Juli, zu den regulären Öffnungszeiten der Alten Wache zu sehen. Der Eintritt ist frei.



Malen ist für die Künstlerin Claudia Kreis ein faszinierender Prozess. Foto: privat

Stadtführungen im Mai: Altstadt, Kelten und Camp King



Geschichte erleben, wo sie geschrieben wurde – von keltischen Höhenzügen bis zu verwandelten Altstadthöfen: Im Mai laden Oberursels Stadtführungen auf eine faszinierende Zeitreise durch Vergangenheit und Gegenwart ein.
Foto: privat

Oberursel (ow) – Für Neubürger, aber auch für Bürger, die schon länger in Oberursel leben, bietet die Stadt Führungen an. Am Samstag, 3. Mai, geht es um 14 Uhr auf einen geführten Rundgang durch die Altstadt. Die Führung spannt einen Bogen vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Treffpunkt ist am Vortanmuseum, Marktplatz 1, in Oberursel. Die Kosten betragen fünf Euro. Am Sonntag, 4. Mai, wird eine Kelten-Sonderführung zum keltischen Ringwall auf dem Altkönig angeboten. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Taunus-Informationen-Zentrum an der Hohemark. Wozu diente die Ringwallanlage auf dem Altkönig? Wer hat sie wann erbaut? Was sind die Besonderheiten der Anlage auf dem Altkönig und was sind die Parallelen mit anderen keltischen Anlagen, insbesondere mit der Ringwallanlage auf dem Glauberg? Diesen und weiteren Fragen möchte der Oberurseler Keltenführer Oliver Mehler mit den Teilnehmenden der Exkursion nachgehen. Da die archäologischen Fundstellen abseits befestigter Wege liegen, empfehlen die Veranstalter festes Schuhwerk und eine gute Wanderausrüstung. Innerhalb von rund sechs Stunden wird ein Weg von 14 Kilometern und ein Anstieg von 550 Höhenmetern zurückgelegt. Die Kosten betragen sieben Euro. Zur Führung unter dem Motto „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“ sind Interessierte auf den Keltenrundwanderweg am Samstag, 10. Mai, ab 14 Uhr, eingeladen. Start ist am Haupteingang des Taunus-Informationen-Zentrums an der Hohemark. Die Führung dauert bis circa 17 Uhr, für die Teilnahme wird gutes Schuhwerk empfohlen. Die Kosten betragen sieben Euro. Eine Führung „Camp King“ wird am Samstag, 24. Mai, angeboten. Jürgen Friedrich berichtet ab 14 Uhr über die Geschichte des Geländes im Oberurseler Norden. Treffpunkt ist am Kinderhaus im Jean-Sauer-Weg. Das ehemalige Camp King ist ein Erinnerungsort, der durch seine unterschiedli-

che Nutzung in den Jahren 1933 bis 1993 die Geschichte des 20. Jahrhunderts widerspiegelt. Als Siedlungshof 1933 bis 1945 gegründet, wurde das ehemalige Camp King während des zweiten Weltkriegs als Kriegsgefangenenlager für alliierte Flieger genutzt. Nach Kriegsende wurde das Gelände von den US-amerikanischen Streitkräften unterschiedlichen Nutzungen zugeführt. Nach dem Abzug der Amerikaner im Jahr 1993 wurde das Gelände wieder Teil von Oberursel, so dass ab 1998 die heute existierende Wohnsiedlung entstanden ist, in der die Vergangenheit noch an vielen Punkten zu sehen ist. Weitere Informationen zum Camp King gibt es unter www.campingoberursel.de. Die Kosten für die Führung betragen fünf Euro. Am Samstag, 24. Mai, sind Interessierte um 13.30 Uhr zur Sonderführung „Sanierungsmaßnahme Altstadt Oberursel“ mit Hubert Kraus eingeladen. Treffpunkt ist im Hof des Vortanmuseums, Marktplatz 1 in Oberursel. Die Altstadt wurde im Rahmen der Stadtsanierung maßgeblich umgestaltet und gilt heute als städtebauliches Kleinod. Zur Wahrung der baugeschichtlichen Bedeutung und zur Erhaltung der Eigenart des Stadtbildes im Sanierungsgebiet „Altstadt Oberursel“ wurden Straßen neu gestaltet, Fassaden restauriert und triste Hinterhöfe in grüne Oasen verwandelt. Mit Hubert Kraus, ehemaligem Mitarbeiter der Stadtverwaltung, erkunden Interessierte die Altstadt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen beschränkt. Eine Anmeldung ist bei der Tourist-Information nötig. Die Kosten betragen fünf Euro und können direkt vor Ort bezahlt werden. Informationen zu den Stadtführungen und den touristischen Angeboten der Stadt Oberursel gibt es in der Tourist-Information im Vortanmuseum unter Telefon 06171 502 232 oder per E-Mail unter tourismus@oberursel.de sowie unter www.oberursel.de.

Fachstellen „Frühe Hilfen“

Hochtaunus (ow) – Ein Baby kann Eltern vor große Herausforderungen stellen – besonders, wenn bei der Entwicklung nicht alles nach Plan verläuft. Zum Glück gibt es im Hochtaunuskreis zwei Fachstellen sowie ein Netzwerk zum Thema Frühe Hilfe, die junge Familien kostenlos beraten und unterstützen. Um ihre Arbeit abzustimmen und neue Angebote für Schwangere, werdende Eltern und junge Familien zu besprechen, fand ein Arbeitskreistreffen statt.

Aber was bedeutet eigentlich Frühe Hilfen? Die Frühen Hilfen beraten, begleiten und unterstützen (werdende) Eltern mit Kindern bis drei Jahre. „Unser Ziel ist es, Eltern in ihren Beziehungs- und Erziehungskompetenzen zu stärken“, erklärt Daniela Köhler von den Frühen Hilfen Hochtaunuskreis. Und ihre Kollegin Barbara Martens von den Frühen Hilfen der Stadt Bad Homburg ergänzt: „Um allen Familien eine gute Unterstützung zu ermöglichen, sind unsere Angebote niedrigschwellig und kostenfrei. Die Eltern können sich beispielsweise mit Fragen wie finde ich eine Hebamme, wie melde ich mein Kind für die Kindertagesstätte an oder wo finde ich die nächste Eltern-Kind-Gruppe, an die Fachstellen wenden.“ Voraussetzung, um Familien gut unterstützen zu können ist, dass

alle Fachkräfte von den Angeboten wissen und man in einem engen Austausch steht. Auf diese Weise soll gewährleistet werden, dass die Familien eine passgenaue Unterstützung erhalten und Hilfe dort ankommt, wo sie wirksam ist. So lassen sich nicht nur gesundheitliche und soziale Risiken minimieren, sondern die Mitarbeiter des Netzwerks können dazu beitragen, dass Kinder in einem sicheren, unterstützenden Umfeld aufwachsen und ein Fundament für die Zukunft erhalten.

In dem Netzwerk Frühe Hilfen arbeiten verschiedene Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, dem Gesundheitswesen, der Frühförderung und der Schwangerschaftsberatung interdisziplinär zusammen. Das Netzwerk trifft sich zwei bis drei Mal im Jahr. Fachkräfte, die daran teilnehmen möchten, können sich melden. Aber auch interessierte (werdende) Eltern haben die Möglichkeit, sich an die Fachstellen zu wenden, um Beratung und Informationen über Anlaufstellen und Unterstützung zu erhalten.

Weitere Informationen und Kontaktdaten sind auf den Homepages der Fachstellen zu finden unter www.bad-homburg.de/de/leben/rundum-die-familie/fruehe-hilfen oder www.fruehe-hilfen-hochtaunus.de.

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
1. 5. – 7. 5. 2025

Like a complete unknown
Do., Fr. + Sa. 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (Original-Version)

Der Lehrer, der uns das Meer versprach
Fr. 18.00 Uhr, Mo. 20.15 Uhr

Konklave
Sa. + Mo. 17.30 Uhr

Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes
So. + Mi. 18.00 Uhr

Niki de Saint Phalle
So. + Mi. 20.15 Uhr, Di. 18.00 Uhr

22. 5. – 19.30 Uhr – Film- und Gaumen-Genuss mit WhiskyTasting: Alto Knights (dt.)

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert | P 7.1 | 06173/ 7 93 85

KÄRCHER

FAMILIEN WASCHTAG 10.05.2025

LUST AUF EINE GRATISWÄSCHE?

Am 10.05.2025 in Ihrem Clean Park

- » Kostenlose SB-Autowäsche
- » Buntes Kinderprogramm
- » Essen und Trinken
- » Von 10 - 16 Uhr

KÄRCHER CLEAN PARK OBERURSEL
Langwiesenweg 1a
61440 Oberursel

Immobilie verkaufen – ganz ohne Makler? So geht's richtig!

Kostenloses Experten-Seminar für Eigentümer

Viele Eigentümer möchten ihre Immobilie selbst verkaufen – provisionsfrei und unabhängig. Doch dabei lauern einige Fallstricke, die bares Geld kosten können.

Deshalb laden wir Sie zu einem kostenlosen Experten-Seminar ein:

„Privat verkaufen – aber richtig: So vermeiden Sie teure Fehler“
Mittwoch, 07. Mai 2025 | 18 Uhr
PRIMODEUS-Park bei der HTG Bad Homburg

Für alle Eigentümer, die ihre Immobilie eigenständig verkaufen möchten. Sie erhalten praxisnahe Antworten auf Fragen wie:

- Welcher Preis ist realistisch – und wie finde ich ihn heraus?
- Welche Angaben müssen im Exposé rechtlich korrekt sein?
- Wie erkenne ich seriöse Käufer – und wie verhandle ich richtig?
- Welche Unterlagen brauche ich wirklich?
- Wie gehe ich mit Banken, Notaren & Grundbuchamt um?

Wir teilen mit Ihnen unsere Makler-Erfahrung – ehrlich, verständlich und auf Augenhöhe.

Damit Sie provisionsfrei verkaufen können – mit Sicherheit.

Teilnahme kostenlos. Für Verpflegung ist gesorgt. Plätze begrenzt.

Kommen Sie gerne einfach spontan vorbei.

Wir freuen uns auf Sie!

PRIMODEUS
IMMOBILIEN

Mit Ignoranz oder mit Menschen?

Mit Menschen.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

OPEL ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

EINLADUNG
„WAS WÄRE WENN?“

- Der Erbfall in der Simulation.
- Wie schütze ich meine Familie vor der Schenkungs- und Erbschaftssteuer?
- Finanzielle Lebensplanung für einen sorgenfreien Ruhestand.

KOSTENLOSER VORTRAG IN OBERURSEL
Mittwoch, 07. Mai 2025 um 19:00 Uhr
elaya Hotel Oberursel, Zimmersmühlenweg 35

Morgen Invest GmbH in Oberursel zu Hause.
Ihre Experten für Vermögen, Ruhestand und Nachfolge.

Teilnahme kostenlos | Plätze begrenzt
Jetzt anmelden: info@morgen-invest.de / 06171 – 277 95 50

M MORGEN INVEST

fokus
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.
www.morgen-invest.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

3. bis 9. Mai 2025

Widder Ein Zeitgenosse ist ziemlich empfindlich. Wenn Sie sich nicht gut unter Kontrolle haben, werden Sie so richtig ins Fettnäpfchen treten und Ärger bekommen.
21. 3. – 20. 4.

Stier Absolute Konzentration ist erforderlich, um Schwieriges zu meistern. Gehen Sie strukturiert vor; und halten Sie sich an Ihr bewährtes Konzept. Der Erfolg stellt sich ein.
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Der Umgang mit anderen verspricht in den kommenden Tagen harmonisch zu verlaufen. Sie sind in Ihrer momentanen Ausgeglichenheit durch kaum etwas aus der Ruhe zu bringen.
21. 5. – 21. 06.

Krebs Jemand zeigt sich wenig zugänglich? Da könnte es nichts schaden, wenn Sie mit Charme, Komplimenten oder auch Aufmerksamkeiten etwas spendabler umgingen!
22. 6. – 22. 7.

Löwe Sie möchten am Wochenende viel Zeit für sich haben. Aber Ihr Partner hat behutsam eigene Ansprüche angemeldet, die Sie nicht ignorieren dürfen. Natürlich hat er absoluten Vorrang.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Glücklicherweise lässt sich nun endlich ein Problem klären, das Sie schon längere Zeit bedrückt. Zuversichtlich können Sie jetzt in die Zukunft schauen, die einige Chancen bereithält.
24. 8. – 23. 9.

Belastungen werden Ihnen bald von den Schultern genommen, denn der Beginn einer produktiven Entwicklungsphase zeichnet sich bei Ihnen jetzt deutlich ab. Krempeln Sie die Ärmel hoch.
24. 9. – 23. 10.

Die aktuelle Sternkonstellation beeinflusst das gesellschaftliche Zusammenleben in dieser Woche negativ. Mit exzentrischem Verhalten stoßen Sie manchem vor den Kopf!
24. 10. – 22. 11.

Sie haben mit Ihren Vorschriften dafür gesorgt, dass Ihr Partner sich eingeengt und gegängelt fühlt. Es wird nicht mehr lange dauern, bis er massiv dagegen rebelliert.
23. 11. – 21. 12.

Bringen Sie Ihre eigenen Vorstellungen klar und deutlich zum Ausdruck. Möglicherweise gibt man Ihnen danach ja grünes Licht für die erwünschte Aktionsfreiheit. Toll!
22. 12. – 20. 1.

Ein kleiner Streit sorgt am Wochenende für eine gewisse Eintrübung, doch glücklicherweise können Sie die Wogen rasch glätten. Genießen Sie die schönen Stunden.
21. 1. – 19. 2.

Sportliche Betätigung und Bewegung an der frischen Luft täten Ihnen ganz sicher wieder einmal gut. Ein gesunder Ausgleich für den eingefahrenen Alltagstrott.
20. 2. – 20. 3.

Waage
24. 9. – 23. 10.

Skorpion
24. 10. – 22. 11.

Schütze
23. 11. – 21. 12.

Steinbock
22. 12. – 20. 1.

Wassermann
21. 1. – 19. 2.

Fische
20. 2. – 20. 3.

Mit Esprit und Humor schließt die Spielzeit im Stadttheater

Oberursel (ow) – Das Nicht-Gesagte ist in der espreitreicheren Komödie „Die Kehrseite der Medaille“ aufschlussreicher als das Gesagte. Die Aufführung setzt am Freitag, 2. Mai, um 20 Uhr in der Stadthalle Oberursel den Schluss einer erfolgreichen Spielzeit. Auch dieser Abend wird das Publikum in seinen Bann ziehen, da ist sich die vhs Hochtaunus als Organisator des Stadttheaters sehr sicher. „Diesmal geschieht dies sogar auf eine ganz besonders raffinierte Weise“, meint Sebastian Scherer, der für die Auswahl der Stücke verantwortlich ist und herzlich dazu einlädt, sich von dem Ensemble um den beliebten Schauspieler Timothy Peach zum „Komplizen“ machen zu lassen. Das Ehepaar Isabelle und Daniel treffen auf Patrick und seine Geliebte. Peinlich berührt gehen die beiden auf Distanz, zumal sie ei-

ne Einladung zum Essen bei Daniel und seiner Frau haben. Der vorhersehbar nicht sehr erfreulich verlaufende Abend wird für das (schadenfrohe!) Publikum jedoch zum echten Vergnügen. Das liegt nicht nur an den brillanten Dialogen, sondern an einem virtuos Clou: Das Publikum hört die höfliche Konversation der vier Personen sowie die heimlichen, nicht immer freundlichen Gedanken, die sie normalerweise voreinander verbergen. So vereinnahmen die Figuren das Publikum auf ebenso amüsante wie perfide Weise. Im Vorverkauf sind Tickets – je nach Kategorie zwischen 16 und 25 Euro – über www.frankfurt-ticket.de, Telefon 069 1340 400 sowie im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8 erhältlich. Auch an der Abendkasse können Karten erworben werden.

Saisonstart auf dem Kirchplatz

Oberursel (ow) – Am Samstag, 3. Mai ist der Turm der St. Ursula Kirche zwischen 15 und 17 Uhr für Besucher geöffnet. Zum ersten Mal in diesem Jahr ist die Aussicht vom Umgang des Glockenturms mit der Türmerwohnung wieder möglich. Der Freundeskreis St. Ursulakirche e.V. freut sich auf zahlreiche „Gipfelstürmer“ und weist auf die Sehens-

würdigkeiten des Turmmuseums und der Glockenstube auf dem Weg nach oben hin. Die Eintrittsgelder (2 Euro für Erwachsene, 1 Euro für Jugendliche, Kinder bis 12 Jahre sind frei) werden dringend für Reparaturen an Turm und Kirche benötigt. Weitere Öffnungszeiten und Sondertermine finden sich unter www.fksuk.de.

Saisonöffnung der Sonntagsrömer

Hochtaunus (ow) – Am Donnerstag, 1. Mai, wird die Saison auf der Saalburg von den Sonntagsrömern eröffnet. Der Lampenmacher zeigt, wie die vielfältigen Öllampen hergestellt werden und die römischen Soldaten berichten vom Militärdienst und dem Leben am Limes. In der römischen Schule können alle erleben, wie und was damals gelernt wurde und der Bogenschütze lädt zum Ausprobieren ein. Gleichzeitig bietet eine neue Tour im digitalen Kastell-Guide die Möglichkeit, die 125 jährige Geschichte der Saalburg ganz neu zu entdecken. Die Tour präsentiert Spannendes und Kurioses zur Entstehungszeit der Saalburg, private Einblicke zu den Besuchen der kaiserlichen Familie, einen regelrechten Krimi zu einem verloren geglaubten Highlight der Sammlung und Vieles mehr. Über QR-

Codes an neu aufgestellten Tafeln können Besucher die Inhalte kostenlos am eigenen Smartphone abrufen. Öffentliche Führungen finden um 11, 13 und 15 Uhr statt – die Karten kosten 5 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder. Für das leibliche Wohl sorgt das Museumsrestaurant Taberna mit Kulinarischem nach römischen Rezepten oder Gerichten aus der heutigen Küche. Der archäologische Park, das Museum und der Museumsshop sind am 1. Mai von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Das Museumsrestaurant Taberna öffnet von 11 bis 18 Uhr. Ab dem 1. Mai herrscht ein verstärkter Bustakt der Linie 5 zwischen Bad Homburg und der Saalburg. Weitere Informationen zu An- und Abfahrtszeiten finden Interessierte in der elektronischen Fahrplanauskunft unter rnmv.de



Geschichte begreifen: In der römischen Schule im Römerkastell Saalburg wird Historie lebendig. Foto: Dinges

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 000 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

				3		7	5
2			7	9		6	
	8	1		6			3
3		2	5			7	
6				4			1
		8			2	5	6
5				3		8	1
	2		9	1			4
1	6		2				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	6	7	1	3	4	9	2	8
1	9	8	7	2	5	4	6	3
4	3	2	8	6	9	1	7	5
8	7	9	3	4	2	5	1	6
3	1	6	5	8	7	2	9	4
2	4	5	6	9	1	8	3	7
6	8	1	9	5	3	7	4	2
9	2	3	4	7	8	6	5	1
7	5	4	2	1	6	3	8	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

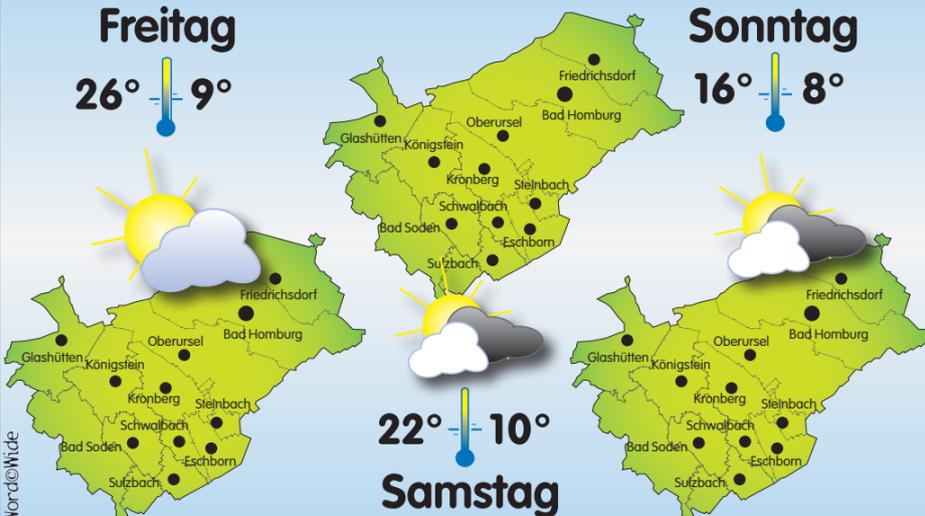
Freitag

26° – 9°

Sonntag

16° – 8°

22° – 10°
Samstag



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region! Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Gründung der Liberalen Mitte Hessen



Vorstand der Liberalen Mitte Hessen (v.l.n.r): Alexander Noll (Ehrenvorsitzender), Katja Adler (Ehrenvorsitzende), Martin Eiben (Mitglied), Tanja Kaspar (stellv. Vorsitzende), Jörg Jüttemann (stellv. Vorsitzender), Johannes Baare (stellv. Vorsitzender), Götz Rinn (Vorsitzender). Foto: privat

Oberursel (ow) – Der Verein „Liberales Mitte Hessen“ wurde jetzt in Oberursel gegründet. In der Liberalen Mitte haben sich FDP-Mitglieder, die sich für eine kern-liberale Ausrichtung der FDP auf allen Ebenen einsetzen, zusammengetan. Sie wollen nach eigenen Worten dazu beitragen, „dass die FDP wieder zu ihrem freiheitlichen Markenkern zurückkehrt, im bürgerlichen Milieu fest verankert bleibt und damit wieder eine echte Option für viele Wähler ist, die sich in der Bundestagswahl abgewandt haben“, heißt es in der Pressemitteilung. Götz Rinn wurde als Vorsitzender gewählt, Jörg Jüttemann, Tanja Kaspar aus Wehrheim und Johannes Baare aus Königstein komplettieren den Vorstand jeweils als stellvertretende Vorsitzende. Als Ehrenvorsitzende wurden die Oberurselerin Katja Adler, Mitglied des Bundestages von 2021 bis 2025, und Alexander Noll, ehemaliger Landtagsabgeordneter aus Großkrotzenburg, gewählt. Der frisch gewählte Vorsitzende der LM Hessen betont: „Wir sind kern-liberal im ganzheitlichen Sinne. Das bedeutet, dass auch gesellschaftsliberale Themen bei uns im Fokus stehen. Denn genau das sehen wir die Probleme, die zu dem aktuellen Wahldebakel der Freien Demokraten in Deutschland geführt haben.“

Wolfgang Burchard bleibt Vorstand

Oberursel (ow) – Der Vorstand des SPD-Ortsbezirkes Oberursel-Weißkirchen wurde in einer Jahreshauptversammlung neu gewählt. Vorsitzender ist wieder - wie auch schon in den vergangenen zwei Jahren – Wolfgang Burchard. „Ich freue mich, dass ich dieses Amt weiter übernehmen kann. Ich will zusammen mit dem neu gewählten Vorstand die SPD-Weißkirchen attraktiver machen, insbesondere für jüngere Menschen“, so Wolfgang Burchard. Neu als stellvertretender

Vorsitzender wurde Thomas Barz gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden der Kassierer Helmut-Armin Hladjk und der Schriftführer Rüdiger Greiner. Beisitzerin bleibt Ursula Hladjk und Norbert Bär. Der neue Vorstand hat sich Schwerpunkte für die seine Arbeit gesetzt. Dazu gehört die hohe Verkehrsbelastung auf der Kurmainzer Straße. Der Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, sich verstärkt dafür einzusetzen, dass Lösungen für die Anwohner gefunden werden.

Stadtwerke-Kino im Mai

Oberursel (ow) – Am Montag, 5. Mai, verwandelt sich die Stadthalle Oberursel wieder in ein Kino. Um 16 Uhr startet die Kinder-Nachmittagsvorstellung mit „Flow“. In diesem Film flieht eine kleine Katze vor einer riesigen, alles überschwemmenden Flut und rettet sich in ein Segelboot. Nach und nach finden weitere Tiere in dem Boot Schutz, erleben Abenteuer und werden Freunde. Sie können nicht sprechen und verstehen sich doch, in einer überfluteten Welt ohne Menschen.

Um 19:30 Uhr läuft dann der aktuelle Musikfilm „Like A Complete Unknown“, eine Hommage an das Leben und Schaffen von Bob Dylan und seinen kometenhaften Aufstieg vom Folksänger in kleinen New Yorker Clubs der frühen 60er Jahre über Konzertsäle bis an die Spitze der Charts. Der Kino-Eintritt beträgt nachmittags 7 Euro und abends 8 Euro. Die Tickets gibt es ausschließlich vor Ort. Weitere Informationen gibt es unter: www.stadthalle-oberursel.de/#kino.

Neuer Vorstand bei den Selbständigen

Oberursel (ow) – Bei der Mitgliederversammlung des Vereins „fokus O. – Forum der Selbständigen Oberursel“ wurden Reiner Herrmann und Frank Metlicar, deren dreijährige Frist abgelaufen war, erneut in den Vorstand gewählt. Reiner Herrmann löst als Erster Vorsitzender Anke Berger-Schmitt ab, Katharina Rhode ist Zweite Vorsitzende. Zaklina Koch, Dirk Velte und Anke Berger-Schmitt bleiben im Vorstand, Claudia Kaczinski scheidet auf eigenen Wunsch aus. Reiner Herrmann, der bereits seit vielen Jahren die Finanzen des Vereins verantwortet, wird diese Aufgabe auch weiterhin übernehmen. Stolz und dankbar schaut Anke Berger-Schmitt auf ein erfolgreiches und ganz besonderes Jahr zurück – mit unvergesslichen Momenten und Erinnerungen. Neu war in ihrer Amtszeit das Format „Shopping der Sinne meets Kultur“.

Ihr Vorsitz stand auch im Zeichen der Vorbereitungen des Jubiläums zum 175-jährigen Bestehen des Vereins. Ausdrücklich bedankte sich die scheidende Vorsitzende für den Teamgeist und die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Vorstand des fokus O. und auch bei den Säulensprechern, der Geschäftsstelle, den Aktiven im Verein, Kooperationspartnern und Sponsoren. Sie alle hätten zum Standing des Vereins im Stadtleben beigetragen, es sei ihr eine Ehre und Freude, Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Den Staffeln weiterzureichen, fiel Anke Berger-Schmitt nicht schwer, denn sie weiß den fokus O. bei Reiner Herrmann, der seit 35 Jahren Mitglied im Verein ist, in besten Händen. „Mit seiner Besonnenheit, seinen Begabungen und seinem unternehmerischen Geschick wird er den fokus O. weiter voranbringen“, so Anke Berger-Schmitt.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler/Steinbacher Woche
- Königsteiner Woche - Kronberger Bote
- Kelkheimer Zeitung
- Liederbacher Anzeiger
- Glashüttener Anzeiger
- Bad Sodener Woche
- Sulzbacher Anzeiger
- Schwalbacher Zeitung
- Eschborner Woche

PROSTATAKREBS – SCHONEND UND SICHER BEHANDELN MITTELS IRE-NANOKNIFE / FOKALE THERAPIEN

Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich kostenfrei und unverbindlich umfassend kompetent erinformieren. Ich bin persönlich, telefonisch, per Mail sowie WhatsApp jederzeit für Sie da – ich freue mich sehr auf Sie!

**BERATUNGSBÜRO RHEIN-MAIN
CMHK GESUNDHEITSDIENSTLEISTUNGEN**
Kooperationspartner der Vitus PrivatKlinik GmbH Offenbach
CLAUDIA MELANIE HAHN-KLIMROTH
65719 HOFHEIM AM TAUNUS
info@cmhk-gesundheitsdienstleistungen.de
info@premiumbetreuung.com • 0151-706 55 048

Es handelt sich um ein Angebot für privat Versicherte sowie Selbstzahler.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

OBERURSEL CARD
einkaufen • erleben • genießen

Monatsaktion Mai

Sichern Sie sich einen smarten Strompreis und wechseln Sie ganz einfach online zum Ökostrom-Tarif **TaunaStrom SMART Klima** der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH.

Ihre Vorteile:

- ✓ OK-Power-Plus-zertifizierter Ökostrom aus der Region
- ✓ 100 € Neukundenbonus
- ✓ Eingeschränkte Preisgarantie bis 31.12.2025

Exklusiv im Mai:

Als Inhaber*in der **Oberursel Card** erhalten Sie zusätzlich einen exklusiven **100 Euro-Bonus**, wenn Sie bis 31.05.2025 einen TaunaStrom KLIMA-Vertrag abschließen.

<https://www.stadtwerke-oberursel.de/taunastrom>



STADTWERKE OBERURSEL
Einfach wohlfühlen

Scan me!

Sponsoren der Oberursel Card



Den Traumjob gibt es hier!



Oberurseler Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

MVV Energie AG

NUR NOCH FÜR KURZE ZEIT

Photovoltaik + Wärmepumpe = rechnet sich

Denn vernetzt spart es sich leichter!

Bis zu
5.000 €
Maimarkt-Rabatt* sichern!

Jetzt
Beratungs-
termin
vereinbaren

Schnell sein lohnt sich:
Noch bis zum 31.05 können Sie unsere Rabatte auf vernetzte Energielösungen nutzen unter mvv.de/maimarkt-rabatt oder telefonisch unter 06196 785 99 03

* Während unseres Aktionszeitraums bekommen Sie bis zu 2.000,- € Aktionsrabatt auf den Brutto-Kaufpreis bei Kauf und Installation unserer Photovoltaik-Produkte (PV-Modul, Hybridwechselrichter, Ladestation und MVV Energiemanager). Bei Kauf und Installation unserer Wärme-Produkte während des Aktionszeitraums (Pelletheizung, Wärmepumpe, Brauchwasserwärmepumpe) erhalten Sie auf den Brutto-Kaufpreis bis zu 3.000,- € Aktionsrabatt. Der in der Überschrift benannte Rabatt i.H.v. bis zu 5000,- € setzt sich aus der möglichen Kombination des Rabattes auf unsere Photovoltaik-Produkte i.H.v. bis zu 2000,- € sowie des Rabattes auf unsere Wärme-Produkte i.H.v. bis zu 3000,- € zusammen. Die detaillierte Aufstellung der Ersparnisberechnung finden Sie hier: mvv.de/maimarkt-rabatte. Der Aktionszeitraum läuft vom 01.04.2025 bis zum 31.05.2025. Ihre Auftragserteilung muss innerhalb des Aktionszeitraums auf dem Maimarkt am MVV-Stand (Halle 35) oder per E-Mail an neue-energie@mvv.de bei MVV eingehen, um den Aktionsrabatt zu erhalten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Übung für den Ernstfall – Dekontamination bei Tierseuchen

Hochtaunus (ow) – Bei einer Tierseuche wie der Maul- und Klauenseuche ist es entscheidend, schnell und effizient zu handeln, um die Ausbreitung zu stoppen. Dazu müssen Veterinärämter, Katastrophenschutz, Feuerwehr, Polizei und Ordnungsämter eng zusammenarbeiten, denn die örtliche Veterinärverwaltung kann das nicht allein bewältigen.

Wichtig ist, dass Erreger nicht durch kontaminierte Personen, Fahrzeuge oder Tiere verbreitet werden. Jedes Fahrzeug, das einen betroffenen Hof verlässt, muss gründlich dekontaminiert werden. Um vorbereitet zu sein, probten die Feuerwehren Bad Homburg und Oberursel sowie das Technische Hilfswerk (THW) bei einer Übung des Katastrophenschutzes des Hochtaunuskreises die Dekontamination von Menschen und Fahrzeugen. Im Kreis gibt es insgesamt drei Dekontaminationsschleusen: zwei für PKW, eine für LKW und Traktoren. Die Einsatzkräfte bauten die LKW-Schleuse auf und nahmen sie in Betrieb. Sie errichteten eine 34 Meter lange Durchfahrtschleuse mit Desinfektionsanlage. Diese Schleuse funktioniert wie eine Waschstraße: Orangefarbene Platten, gefüllt mit Desinfektionsmittel, bilden eine Art Wanne. Die Fahrzeuge fahren langsam hindurch und werden besprüht. Ein Durchlauf dauert etwa 20 Minuten, da das Desinfektionsmittel einwirken muss. Alle Einsatzkräfte tragen Schutzkleidung. Auch Personen, die einen



Im Katastrophenschutzlager des Hochtaunuskreises wird die Schleuse fachgerecht aufgebaut. Foto: privat

belasteten Betrieb verlassen, müssen im Ernstfall durch eine Fußschleuse gehen.

Die Übung dauerte über fünf Stunden. Im Ernstfall soll der Aufbau der Schleuse jedoch nur zwei Stunden beanspruchen. Übungsleiter Wolfgang Reuber vom Katastrophenschutz des Hochtaunuskreises zeigte sich dennoch zufrieden: „Viele Einsatzkräfte bauten erstmals eine solche Schleuse auf und mussten eingewiesen werden. Gründlichkeit ging vor Schnelligkeit. Im Ernstfall schaffen wir die zwei Stunden.“

Tagestour zum Wetterpark in Offenbach

Oberursel (ow) – Am Samstag, 10. Mai veranstaltet der adfc Oberursel/Steinbach eine Tagestour zum Wetterpark in Offenbach mit einer Führung zum Thema „Mensch, Wetter Klima“ mit einer Dauer von 90 Minuten. Start ist in Oberursel am Bahnhof um 9 Uhr. Gegebenenfalls können Teilnehmer aus Steinbach auch in Steinbach in Absprache mit der Tourenleiterin dazu kommen. Alle reden vom Wetter. Aber kaum jemand weiß, wodurch Stürme oder Hagelschauer entstehen und wie man sie vorhersagt. Ein Themenpfad, der durch das

Parkgelände führt, verbindet mittlerweile 14 Exponate von der vollautomatischen Wetterstation des Deutschen Wetterdienstes (DWD) bis hin zum 13 Meter hohen Sicht-Turm mit Blick auf Offenbach und Taunus. Die Führung kostet bei zehn Teilnehmern 10 Euro pro Person. Es wird gebeten, sich bis zum Samstag, 3. Mai im adfc Tourenportal anzumelden. Nach dem Besuch des Wetterparks ist ein Einkehrschwung im Lokal „Grüne Soße und Mehr“ in Oberrad geplant. Die Rückkehr wird gegen 17 Uhr erfolgen.

Bücherflohmarkt

Oberursel (ow) – Ein Paradies für Leseratten ist der Bücherflohmarkt des Fördervereins „Freunde der Stadtbücherei Oberursel am 3. Mai. Der Verein präsentiert von 10 bis 14 Uhr ein vielfältiges Angebot an Taschenbüchern, Kindermedien, Brettspielen und vielen weiteren Schätzen. Dieses Mal dürfen sich die Besucher zudem auf ein ganz besonderes Spezialangebot freuen: eine große Auswahl an DVDs. Es stehen nicht nur zeitlose Klassiker auf dem Programm, sondern auch aktuelle DVDs, die cineastische Herzen höherschlagen lassen. Der Bücherflohmarkt bietet eine hervorragende Gelegenheit, um sich mit neuen Medien einzudecken und gleichzeitig das eigene Bücherregal aufzufrischen.

Der Bücherflohmarkt ist nicht nur eine gute Gelegenheit, um neue Lese- und Spielschätze zu entdecken, es gibt auch die Möglichkeit, in der Stadtbücherei zu stöbern. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit bietet die Stadtbücherei Oberursel aussortierte und trotzdem noch gute Romane an. Diese Titel, die aus dem Bestand der Stadtbücherei stammen, erhalten eine zweite Chance und können für 2 Euro pro Stück erworben werden. So wird nicht nur Platz für neue Medien geschaffen, sondern auch die Möglichkeit geboten, hochwertige Literatur zu einem günstigen Preis zu genießen. Der Förderverein freut sich auf zahlreiche Besucher und einen erfolgreichen Tag voller Lesefreude.

Fragen, Wünschen und Anregungen per Mail an buecherei@oberursel.de oder telefonisch unter 06171/6287-0.



Marc Schrott

Apotheker



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Impfstoff-warnung wissenschaftlich widerlegt

Während der Corona-Pandemie ging eine Meldung durch die Presse und sogar die Arztpraxen wurden auf ein Haftungsrisiko hingewiesen, weil scheinbar mRNA-Impfstoffe mit DNA kontaminiert wären. Der Grenzwert wäre bis zu 70-fach überschritten gewesen. Der Hinweis kam vom medizinischen Behandlungsverbund und das ist ein Betrieb, der sich mit wissenschaftlichen Veröffentlichungen beschäftigt. Auf Anfragen an die Bundesregierung wurden alle Vorwürfe zurückgewiesen, aber in den Sozialen Medien eskalierten die Ängste. In einem Magdeburger Labor hatte man die DNA-Verunreinigung festgestellt, aber man hatte bald Zweifel an den erhobenen Daten/Proben. Im Bereich Pharmazie der Goethe Universität Frankfurt am Main ist man dem Fall auf den Grund gegangen. Es wurden die Methoden der Untersuchung angeschaut und man hat festgestellt, dass die Analyse falsch gestaltet worden war. So wurden Werte veröffentlicht, die nicht korrekt waren. „Mir als Apotheker ist es im Nachgang wichtig, dass die Sensationsmeldung kein Skandal war, sondern die Messverfahren das Problem waren. Es ist

richtig, dass in mRNA-Impfstoff DNA enthalten ist, aber die Menge ist erwiesenermaßen ungenügend.“

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444

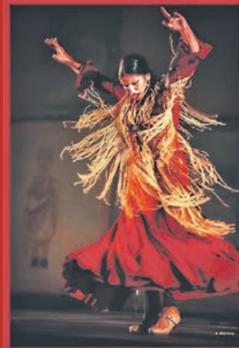
Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



FLAMENCO
JOSÉ SATORRE

Sonntag, 25.05.25
Stadthalle Oberursel

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Best of VERDI meets Kendlinger
Alte Oper Frankfurt
03.05.2025, 19.00 Uhr 74,00 - 104,00 €

City of Birmingham Symphony Orchestra
Fazil Say, Klavier
Alte Oper Frankfurt
18.05.2025, 19.00 Uhr 29,00 - 85,00 €

Frankfurter Opern- und Museumsorchester
Martin Helmchen, Klavier
Alte Oper Frankfurt
25. + 26.05.2025 26,00 - 71,00 €

SINATRA & FRIENDS
Rat Pack is back
Alte Oper Frankfurt
19.05.2025, 20.00 Uhr 65,30 - 99,80 €

9. Sinfoniekonzert Museumsorchester
Martin Helmchen, Klavier
Alte Oper Frankfurt
25. + 26.05.2025 35,00 - 71,00 €

CATS - Der Musikklassiker
Alte Oper Frankfurt
25.06. - 06.07.2025 ab 57,50 €

SAISONERÖFFNUNG
Münchener Philharmoniker
Alte Oper Frankfurt
14.09.2025, 19.00 Uhr 29,00 - 95,00 €

Herman van Veen „Achtzig“
Alte Oper Frankfurt
05.10.2025, 19.00 Uhr 64,00 - 85,00 €

Chris de Burgh - „50LO“ 2025
Alte Oper Frankfurt
15.10.2025, 19.00 Uhr 61,50 - 107,50 €

PRETTY WOMAN - Das Musical
Alte Oper Frankfurt
17.12.2025 - 10.01.2026 ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

„Die Kehrseite der Medaille“
Stadthalle Oberursel
02.05.2025, 20.00 Uhr ab 16,00 €

P.M. Kaufmann „Mareike spinnt“
Stadthalle Oberursel
17.05.2025, 15.00 u. 18.00 Uhr 14,30 €

Chopin und das Violoncello
Stadthalle Oberursel
18.05.2025, 18.00 Uhr 25,00 - 30,00 €

Tag für die Literatur - Karmen Mikovic und das Frankfurt Jazz Trio
Rathaus Oberursel
25.05.2025, 17.00 Uhr 24,00 €

FLAMENCO JOSE SATORRE
EL PURO ARTE FLAMENCO
Stadthalle Oberursel
25.05.2025, 18.00 Uhr 41,80 - 53,90 €

Rebeka Bakken & Band
Kultursommer am Rettershof Kelkheim
12.06.2025, 19.00 Uhr 47,10 €

Festliches Abschlusskonzert in Kooperation mit dem INTERNATIONALEN KLAVIERFEST EPPSTEIN
Landratsamt Hofheim - Plenarsaal
14.06.2025, 19.00 Uhr 29,05 €

Cassandra Steen & David Whitley
Kultursommer am Rettershof
15.06.2025, 18.00 Uhr 44,85 €

„Mona Lisa ohne Rahmen“
Komödie
Alte Wache Oberstedten
26.06.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

DUO COMPAGNI
Konzert für Tuba und Klavier
Rathaus Oberursel
29.06.2025, 17.00 Uhr 24,00 €

Wahnsinn - Immer wieder sonntags...
Bäppi Live
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
10.07. - 12.07.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

SEX Bingo mit Bäppi und Setze
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
08.08.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Hessebube goes Holiday
Ebbelwoiwirtschaft Alte Orschel
09.08.2025, 19.30 Uhr 24,40 - 29,90 €

Pit Hartling wirkt Wunder
Stand-Up Zauberkunst
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
15.08.2025, 19.30 Uhr 28,00 €

Das Dschungelbuch
Musical nach R. Kipling
Taubshalle Oberursel
31.08., 06. + 07.09.2025 15,25 €

Harfe und Gesang - Pro Musica Oberursel
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
14.09.2025, 17.00 Uhr 24,00 €

JOY DENALANE
Stadthalle Oberursel
24.10.2025, 20.00 Uhr 35,00 €

JAZZ & MORE im Kulturkreis Oberursel
Portstraße
25.10.2025, 19.00 Uhr 24,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Alpen-Rock & Leder-Hose - Das Hessen-Musical“
Deutsches Äppelwoi-Theater im Kurtheater
immer samstags ab 22,50 €

Duo Mimikry
Tasty Biscuits/Visual Comedy
Kurtheater Bad Homburg
06.05.2025, 20.00 Uhr 30,00-40,00 €

Matthias Brandt & Jens Thomas
Eine Wort & Musik-Collage
Kurtheater Bad Homburg
29.05.2025, 20.00 Uhr 41,40 - 68,50 €

Katharina Thalbach liest aus
David Safier „Mord auf dem Friedhof“
Kurtheater Bad Homburg
30.05.2025, 20.00 Uhr 36,85 - 59,40 €

Hans Sigl liest aus „Bel Ami“
Kurtheater Bad Homburg
31.05.2025, 20.00 Uhr 36,85 - 59,40 €

Sebastian Koch & Anna Schudt
lesen aus „Ich schenk Dir Monte Carlo“
Kurtheater Bad Homburg
04.06.2025, 20.00 Uhr 36,85 - 59,40 €

CRISTINA BRANCO - „Mäe“
Portugiesischer Fado
Kurtheater Bad Homburg
13.06.2025, 20.00 Uhr 33,00 - 48,00 €

„Der Kirschgarten“ von A. Tschechow
Die Volksbühne im Kurtheater Bad Homburg
14. + 15.06.2025 19,70 - 23,00 €



Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

TSGO-Basketballer werden Vizemeister



Die TSGO Basketball U12-2 holte sich die Vizemeisterschaft nach grandiosem Kampf gegen Riedberg.

Foto:privat

Oberursel (ow) - Mit einem 55:36 Heimsieg gegen SC Riedberg 2 hat die TSGO Basketball U12-2 Mannschaft am letzten Spieltag die Vizemeisterschaft in der Kreisliga.

In einer hart umkämpften ersten Halbzeit schenken sich beide Mannschaften nichts, doch durch einfache Punkte in der Transition und nach Offensivrebounds konnte sich Oberursel leicht absetzen (30:24). Ähnlich eng ging es auch in der ersten Spielzeit der zweiten Hälfte weiter, bis die Oberurseler im siebten Zehntel einen 11:2 Lauf starteten, den Riedberg nicht mehr schaffte, einzuholen. Damit sicherten sich die Orscheler den zweiten

Platz in der Tabelle, nachdem man sich am vorherigen Wochenende gegen den Tabellenersten Gelnhausen trotz knapper Halbzeitführung geschlagen geben musste. Coach Vincent Bellebaum blickt zufrieden auf die Saison zurück: „Natürlich glaube ich, dass vor allem in der ersten Saisonhälfte mehr drin war, doch trotz dieses durchwachsenen Starts und vielen personellen Wechsels in der Mannschaft haben die Jungs echt Charakter gezeigt und sich nicht unterkriegen lassen. Ich bin besonders stolz auf die Teamleistung. Jetzt gilt es, in den verbleibenden Wochen die Älteren möglichst gut

auf die U14 und die Jüngeren auf mehr Verantwortung in ihrer zweiten U12 Saison vorzubereiten.“

Für den erfolgreichen Vizemeister TSG Oberursel U12-2 spielten in dieser Saison: Amir M'Hamdi, Andrej Garbouzov, Basti Knobl, Dominik Rosca, Dustin Eggers, Gustav Mohr, Henri Berger, Ismael Appel, Johann Kempf, Jonas Joachim, Jonas Berlipp, Julian Tafel, Lennart Deckenbach, Leo Peter, Lukas Matschiedler, Maxi Tamms, Mika Schuster, Sadra Jebreel Zadeh, Timur Maurer, Viktor Berdnyk. Die Coaches sind Vincent Bellebaum und Jasper Treppmann.

Generationen füreinander im Mai

Oberursel (ow) – Der Verein „Interaktiv – Generationen füreinander Oberursel“ bietet im Mai verschiedene Aktivitäten für Mitglieder und Gäste an. Das Ziel des Vereins ist es, Menschen ehrenamtlich zu unterstützen, damit sie am gesellschaftlichen Leben teilhaben können und nicht einsam sind. Neben gemeinschaftlichen Aktivitäten wird den Mitgliedern Hilfe in Alltagssituationen angeboten. Die Wandergruppe von Josefa Becker-Schmied trifft sich am Donnerstag, 8. Mai, um 9:30 Uhr am S-Bahn-Gleis Bahnhof Oberursel zur Fahrt nach Stockstadt am Rhein. Von dort aus führt die Wanderung auf einem Rundweg um das Naturschutzgebiet Kühkopf. Am Ende der Tour wird eingekehrt. Die Tour ist circa elf Kilometer lang und leicht zu gehen. Gutes Schuhwerk und etwas Verpflegung sollte man dabei haben. Das Tempo ist gemäßigt, um die Schönheiten der Natur genießen zu können. Zwischendurch

werden kurze Pausen eingelegt. Zur Anreize werden Verkehrsmittel mit Gruppenkarten oder Hessen-Ticket benutzt. Anmeldung unter Telefon 06172-8553745 jeweils bis spätestens dienstags vor dem Wandertag. Zur Gitarre singt Helmut Kasper mit den Teilnehmenden „Volks- und Wanderlieder“ und am Freitag, 9., und Samstag, 31. Mai, von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindefaal der Kreuzkirche, Goldackerweg 17. Der Bus 42 hält direkt vor der Kirche. Die Literatur-Lese-Gruppe will sich am Freitag, 16. Mai, von 10.30 bis 12 Uhr im Musikzimmer der Auferstehungskirche-Gemeinde in der Ebertstraße 11 treffen (vorher im Büro nachfragen, ob der Termin stattfindet). Der monatliche Stammtisch ist am Donnerstag, 22. Mai, um 17 Uhr im Kultur-Café, Strackgasse 6. Weitere Informationen unter www.interaktiv-oberursel.de, 06171-25587. Mail: kontakt@interaktiv-oberursel.de.

Handballegerinnen im Aufstiegfinale

Oberursel (js) – Ihre letzte Pflichtaufgabe haben die Handballegerinnen der TSG Oberursel am Samstagmittag mit dem klaren 35:28-Sieg bei der TuS Nordenstadt erfüllt. Aber ein Sieg allein würde nicht reichen, das war vor dem Spiel klar. Im punktgleichen Dreikampf an der Spitze der Oberliga Hessen müsste ein Team patzen, um der TSGO am letzten Spieltag zu ermöglichen, den Meisterschaftstitel zu gewinnen und den damit verbundenen Aufstieg in die Regionalliga noch aus eigener Kraft mit einem weiteren Sieg zu schaffen. Verhaltener Jubel also nach dem Abpfiff in Nordenstadt, es war klar, dass im direkten Duell der bisher punktgleichen Konkurrentinnen die HSG Wetzlar gegen Lumdatal mit zumindest einem Punktverlust patzen müsste, um der TSGO die letzte Tür offen zu halten.

„Die Mädels haben das super gemacht“, lobte die selbst erst 27-jährige Trainerin Charlotte Frölich ihr junges Team. Die Jugendspielerinnen hatten die Partie im Wiesbadener Vorort souverän runterspielt und sich auch gegen ungewohnte taktische Maßnahmen des Gegners durchgesetzt. „Konzentriert und konsequent“ mit Start-Ziel-Sieg, auch als Leistungsträgerinnen wie Paula Weißenborn und Sasha Müller frühzeitig mit je zwei Zeitstrafen von Disqualifikation bedroht waren. Da zeigte sich die im Lauf der ersten Saison

mit Coach Frölich erarbeitete Teamfestigkeit, übernahm eben die blutjunge Elsa Charlotte Rother Verantwortung und erzielte acht blitzsaubere Tore, traf Stella Günther nach durchwachsender Saison fünfmal, konnten sich alle zwölf Feldspielerinnen in die Torschützenliste eintragen. „Charlies Mädels“, wie sie gerne genannt werden, haben das Vorspiel für ein mögliches Finale mit Bravour bewältigt. Der kollektive Jubel brach schließlich rund fünf Stunden nach Spielende aus, als das Team noch zusammen die 32:34-Heimniederlage der Männermannschaft im Derby gegen die TSG Münster miterlebte. Da nämlich war erst das direkte Duell der bis dato punktgleichen Teams zu Ende, perfekt gelaufen für die TSGO mit einem 27:26 Sieg der HSG Lumdatal in Wetzlar. Er war der Türöffner für ein hoffentlich großes Finale des „Orschel-Express“ am Samstag um 19.30 Uhr in der Hochtaunushalle Bad Homburg gegen die Mannschaft der HSG Dutenhofen/Münchholzhausen. Lange hat das Team aus Wetzlar die Liga dominiert, ist erst im letzten Saisondrittel eingebrochen und hat auch mit einem Sieg keine Chance mehr auf den Aufstieg in die Regionalliga. Dieser aber wäre der TSG Oberursel mit einem Sieg unabhängig von der Höhe sicher. Ein Traumziel der „Mädels“, dies vor möglichst vollem Haus zu schaffen.

KSfO öffnet die Sportbox

Oberursel (ow) – Ab Dienstag, 6. Mai ist die Sportbox am Calisthenics-Sportpark im Rushmoorpark wieder geöffnet. Die Sportbox enthält verschiedene Fitnessgeräte und wurde vom Kultur und Sportförderverein Oberursel (KSfO) zur Verfügung gestellt. Im Mai wird die Sportbox jeden Dienstag von 18:00 bis 19:30 Uhr für jedermann zugänglich sein. Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung nutzbar.

Der Container, der als Sportbox dient, beherbergt alles, was das Herz von Sportbegeisterten begehrt: Von Hanteln über Medizinbälle bis hin zu Battle Ropes bietet die Sportbox das Equipment einer gut sortierten Sporthalle. Unter der fachkundigen Anleitung der Trainer Melanie Kuhn und Thomas Paratore vom TV Bommersheim können Sportler allein oder in Gruppen einen individuellen Zirkelworkout zusammenstellen und dabei neue Trainingsmethoden entdecken.

„Wir freuen uns, diese tolle Möglichkeit für alle Fitness-Interessierten in Oberursel anbieten zu können“, sagt Martin Krebs, Geschäftsführer des KSfO. „Die Sportbox ist eine perfekte Gelegenheit, um in einer entspannten Atmosphäre verschiedene Fitnessgeräte auszuprobieren und sich von professionellen Trainern motivieren zu lassen.“

Wolfgang Fiebig ist Hessenmeister

Oberursel (gw) – Wolfgang Fiebig vom Billardclub 1982 Oberursel hat sich in Darmstadt im Dreiband der Seniorenklasse einen weiteren Hessenmeister-Titel gesichert.

Bereits in der Vorrunde ließ Fiebig mit einem Einzel-Durchschnitt von 1,2 Punkten aufhören und ließ seinen drei Konkurrenten auch in der Endrunde mit einem Gesamtdurchschnitt von 0,78 Punkten sowie einer Höchstserie von sieben keine Chance.

Mit 6:0 Punkten stand der Oberurseler in der Abschlusstabelle der Hessenmeisterschaften 2025 vor Lokalmatador Stefan Paintmaier (Darmstädter BC) sowie Norbert Hofer und Herbert Zimmermann (beide BC Oberursel) ungeschlagen auf Platz eins.

TCO-Herren 55 starten in Tennis-Saison



Die TC Oberursel Herren 55 starten am Samstag mit Oliver Scheerer, Jon Lerchundi Aranz, Petr Lastovka, Carsten Köhnen, Sven Dormann, Matthias Achilles, Christian Giesen, Stephan Isenberg (hintere Reihe, von links) sowie Oliver Böttger, Jörg Eigendorf und Hendrik Hilgert (vorne, von links) in die Regionalliga-Saison 2025.

Foto: gw

Oberursel (gw) – Vorhang auf Tennis-Saison 2025: Am Samstag um 13 Uhr starten die Herren 55 des TC Oberursel in der Regionalliga Süd-West -der höchsten Spielklasse Deutschlands- mit einem Auswärtsspiel beim TC Wolfsberg in Pforzheim in die neue Medenrunde. Nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr und dem Erreichen des angestrebten Ziels „Klassenerhalt“ geht das TCO-Team um Mannschaftsführer Oliver Böttger mit einem unveränderten Kader in die neue Saison. Das bedeutet, dass der Spanier Jon Lerchundo Aranz (Jahrgang 1969) weiterhin an Nummer eins positioniert ist. Der Tennis-Lehrer aus Pamplona -ehemalige Nummer 30 auf der ATP-Weltrangliste- hat vor seinem Wechsel nach Oberursel für den TC Wolfsberg gespielt und trifft somit am Samstag auf viele alte Bekannte. Auf Position zwei spielt der Norddeutsche Oliver Scheerer. Der musste aus gesundheit-

lichen Gründen im zweiten Halbjahr 2024 etwas kürzer treten, konnte in diesem Jahr aber schon ein paar beachtliche Ergebnisse bei DTB-Turnieren erzielen. So ist er vor kurzem mit seiner Partnerin Monika Kamen (TC Hainstadt) deutscher Meister im Mixed der Altersklasse Ü 50 geworden.

Favoriten auf die Meisterschaft sind für Böttger der Lokalrivale TC Bad Vilbel (mit den Chilenen Gabriel Keymer und Rodrigo Urzua) sowie der TC Esslingen und der TC Rot-Weiß Baden-Baden.

Das erste Heimspiel bestreiten die Herren 55 des TC Oberursel auf der Anlage an der Aumühlenstraße am 10. Mai um 13 Uhr gegen die SG Arheilgen aus Darmstadt.

Böttgers Ziel für die Regionalliga-Saison 2025: „Wir wollen Spaß haben und möglichst viele Punkte holen, um den Klassenverbleib so schnell wie möglich in trockene Tücher zu packen.“



DANKSAGUNG

Tanja Knott

* 09.04.1969

† 08.03.2025

Wir danken allen von Herzen, die in stiller Trauer mit uns Abschied genommen haben, die uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und Tanja auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Sie hat unser Leben mit unendlicher Liebe und Wärme bereichert. Ihr Lächeln, ihre Fürsorge und ihre Stärke werden uns unvergessen bleiben.

Familie Knott & Hanxleden



WIR GEDENKEN

Wir nehmen Abschied von unserer guten Freundin

**Irene Bartel**

geb. Völker

* 17. April 1941

† 8. März 2025

Sie wird immer in unseren Herzen sein.
In liebevollem Gedenken
N. Djafari und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 9. Mai 2025 um 11.00 Uhr auf dem Alter Friedhof Oberursel Süd statt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstadter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 4. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé (Spangenberg)

**Ev. Kirche Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 4. Mai

10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst mit Abendmahl (Reiß)

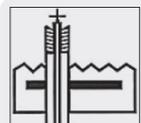
**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 4. Mai

10 Uhr Ökumenischer Biker Gottesdienst in St. Hedwig (Peglow)

**Ev. Kreuzkirche Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 4. Mai

10.30 Uhr Barrierefreier PLUS-Gottesdienst mit modernen Liedern (Schütz)

**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Raphael Burkhardt
Telefon: 0151-50054550
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 3. Mai

10 Uhr Gottesdienst (Burkhardt)

**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann

Pfarrerinnen Evelyn Giese

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 4. Mai

11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Crutzen (Giese/Wolf)

**Ev. Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 4. Mai

17 Uhr Punkt-5-Gottesdienst (Spangenberg)

**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtko

Pfarrerinnen: Evelyn Giese

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 4. Mai

10 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Giese)

**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers

Telefon: 06171-24977

E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 4. Mai

10 Uhr Hauptgottesdienst (Schmidt)

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Marie Stockmann

Telefon: 06171-2047000

www.hohemark.de

Sonntag, 4. Mai

10 Uhr Gottesdienst

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr

Telefon: 06171-26733

E-Mail: info@oberursel.feg.de

www.oberursel.feg.de

Sonntag, 4. Mai

10 Uhr Gottesdienst (Gappmayr)

**New Life Church
Oberursel**
Hedwigsaal

Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713

www.nlchurch.de

Sonntag, 4. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3

Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr

Frei. 9 bis 12 Uhr

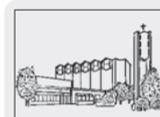
Telefon: 06171-979800

E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de

www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2**Sonntag, 4. Mai**

9.30 Uhr Gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst in St. Crutzen

**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13**Sonntag, 4. Mai**

11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Versöhnungsgemeinde und der Gemeinden St. Crutzen und St. Sebastian (Wolf)

**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3**Sonntag, 4. Mai**

11 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3**Sonntag, 4. Mai**

11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34**Sonntag, 4. Mai**

18 Uhr Orgelvesper (Dr. Schaaf), anschließend Einladung zum Umtrunk

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27**Sonntag, 4. Mai**

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

† WIR GEDENKEN

...und wir glaubten,
wir hätten noch so viel Zeit...

Wolfgang Schmidt

*19.06.1954 †24.04.2025

Wir werden Dich immer lieben!

Deine Dagmar
Kathrin, Christian, Max und Ben
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 09. Mai 2025
um 10.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in
Oberursel-Bommersheim statt.

Wir trauern um Erika.
Sie hatte keine Kraft mehr,
um ihren Weg im Leben fortzusetzen.
Wir vermissen sie sehr.

Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken,
Gefühle, schöne Stunden, Momente,
die einzigartig und unvergessen bleiben.



Erika Corbe

* 7.4.1958 † 16.4.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Söhne Oliver und Daniel
Dein Vater Werner

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, dem 12. Mai 2025, um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg statt.

Im Sinne der Verstorbenen bitten wir statt Blumen um eine
Spende für den Verein „Frauen helfen Frauen Hochtaunuskreis“,
der nachhaltig Hoffnung schenkt.

IBAN: DE25 5125 0000 0007 0992 15, BIC: HELADEF 1 TSK
Verwendungszweck: Erika Corbe

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

Nach schwerer Krankheit nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied
von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Lebensgefährten

Karl Piecha

* 7. Dezember 1941 † 20. April 2025



Du wirst mit deinem Humor und
deiner Herzlichkeit immer bei uns bleiben.

Steffen und Beate
mit Robin und Dennis
Rainer und Ricarda
mit Moritz und Merle
Salina mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 09. Mai 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rodheim v.d.Höhe statt.

Anstelle von zugeordneten Blumen bitten wir um eine Spende
an das Palliativteam Löwenzahn Hochtaunus gGmbH,
IBAN 48 5019 0000 6500 8061 82
Kennwort: Karl Piecha



Leg alles still in Gottes Hände, das Glück,
den Schmerz, den Anfang und das Ende.

Wir müssen Abschied nehmen von unserer lieben Schwägerin und Tante



Gertrud Schmidt

geb. Wettstein
* 3. Januar 1933 † 19. April 2025

Elfriede mit Klaus und Beate
Angelika
Mechtild
Stefan, Wolfgang und Brigitte

Kondolenzanschrift:
Pietät St. Ursula, c/o. G. Schmidt, An den Drei Hasen 6a, 61440 Oberursel

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

† PIETÄTEN



Herzberger Bestattungen

Seit über 75 Jahren

Hauptstraße 95a, 61440 Oberursel-Oberstedten
Tel.: 06172/33465 Tag & Nacht
www.herzberger-bestattungen.de

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauenswürdiger Helfer und
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



Pietät Röhrl

MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152-53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebeisetzung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92




Pietät St. Ursula

seit über 50 Jahren
Josef Kunz und Tochter
Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

**365 Tage im Jahr und 24 Stunden
sind wir immer für Sie da.**

Telefon 0 61 71 / 5 18 23

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietat-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

Apfelblütenwanderung durch die Streuobstwiesen der Gemarkung

Hochtaunus (ow) – Eine über Jahrzehnte gewachsene Zusammenarbeit, vereint im Bestreben, der Apfelwein, das Regionalgetränk schlechthin vom Baum ins Glas zu bringen, so lässt sich mit wenigen Worten umschreiben, was die Wandergruppe verband, die dem Regen zum Trotz auf den Kronberger Streuobstwiesen unterwegs war. Unter der fachkundigen Leitung von Clemens Egenolf, seines Zeichens Gärtner und ausgewiesener Experte in allen Fragen rund um den Apfelbaum, informierten sich rund 30 von der Frankfurter Kelterei Possmann geladene Gäste bei der 50. Apfelblütenwanderung über die Feinheiten von Schafsnase, Rheinischem Bohnapfel, Boskop, Kaiser Wilhelm oder dem Trierer Weinapfel.

„Von großem Interesse war, wie auch in den vergangenen Jahren, das Thema Baumschnitt“, berichtete Martin Henke, Kelter- und Kellermeister bei Possmann, der gemeinsam mit Michael Hermann, zuständig für Veranstaltungen der Kelterei die Wanderung organisierte. Jedes Jahr haben Vertreter der Stadt Frankfurt, Getränkehändler, Gastronomen und die Betreiber der Sammelstellen für Kelteräpfel in der Region die Gelegenheit, eins der Apfelanbaugebiete kennenzulernen, aus denen Possmann das Ausgangsprodukt fürs „Stöffche“ bezieht.

Dass es im 50. Jahr der Wanderung mal wieder nach Kronberg ging, freute auch Klaus Rapp, Ansprechpartner der Possmänner vor Ort und selbst leidenschaftlicher Obstbauer.

„Die Wanderung ist immer auch eine prima Gelegenheit, für den örtlichen Obstanbau zu werben“, waren sich Henke und Rapp einig. Denn neben vorbildlich gepflegten Streuobstwiesen gibt es leider auch viele vermutlich schon seit langem sich selbst überlassen Grundstücke.

„Es wäre schön, wenn sich hier eine neue Generation findet, die den verwilderten Anlagen wieder Leben einhaucht“, lautete daher auch der Appell von Possmanns Geschäftsführer



Die vom Regen unbeeindruckten Besucher trafen sich auf der vom Autohaus Emil Frey zur Verfügung gestellten Wiese direkt hinter dem Firmengebäude.

Foto: privat

Peter Possmann, den Bestand zu pflegen und bei Bedarf auch neue Bäume zu setzen. Unterstützung gibt es dabei zuhauf, die ansässigen Obst- und Gartenbauvereine bieten Schnittkurse an, Baumschulen beraten zu passenden Sorten.

„Allein aus dieser Region hier bekommen wir weit mehr als 2000 Tonnen Kelteräpfel jedes Jahr“, berichtete Kellermeister Henke, „insgesamt haben wir mehrere hundert Kleinanlieferer, die ihre Äpfel bei den jeweiligen Sammelstellen abgeben, wir freuen uns über jeden, der dabei ist.“ Wer möchte, kann den Lohn für seine Ernte auch als Most entgegen-

nehmen, ein Tauschhandel, der sehr gut angenommen wird, so Henke, dem die Förderung der Streuobstwiesenkultur am Herzen liegt. Denn nicht nur die Äpfel gedeihen hier aufs Beste, die Wiesen bieten auch Nahrung und Rückzugsraum für Insekten, Rebhuhn, Fasan und Niederwild.

„Nicht umsonst hat die UNESCO die Streuobstwiesen in das immaterielle Kulturerbe aufgenommen“, verwies Martin Henke auf die Bedeutung der Obstanlagen. Landwirtschaftliche Fachkenntnis, Fertigkeit in den entsprechenden Handwerkstechniken und Wissen um die über tausend gezüchteten Kel-

tersorten sind Voraussetzung, um den Einklang von Lebensmittelproduktion und ökologisch wertvollem Lebensraum zu erhalten. Mit großem Interesse verfolgten daher auch die Gäste, was Gärtner Clemens Egenolf, Obstbauer Klaus Rapp, Imkerin Gertrud Kaiser und die Jagdpächter Philipp Werner und Tino Berger zum Thema Streuobst, immerhin einem der Aushängeschilder Kronbergs schlechthin, zu berichten hatten.

Seltene Obstsorten

Wie sehr der Obstbau im Städtchen verwurzelt ist, zeigt ein Blick in die Geschichte. Vom Mittelalter bis zum Beginn des 18. Jahrhunderts dienten die sonnigen Lagen dem Weinbau, der schließlich durch den Einzug der verschiedensten Obstsorten abgelöst wurde. Großen Aufschwung erhielt der Anbau von Äpfeln, Kirschen, Zwetschgen und Mirabellen durch die Arbeit von Johann Ludwig Christ, im 18. Jahrhundert Pfarrer in Kronberg und angesehener Obstbaufachmann. Er entwickelte Kronberg zu einem Zentrum des Obstbaus. Eine lange Tradition also, ein Stück regionale Kultur, die auf großes Interesse und viele Förderer stößt, das wurde beim Gang durch die Anlagen deutlich.

Damit es auch weiter kriecht, krabbeln und flattert zwischen den Bäumen lautet der Aufruf der Jäger und Streuobstwiesenbesitzer:

„Bitte auf den Wegen bleiben, vor allem auch mit den Hunden, damit sich die Bodenbrüter vor Ort wieder ansiedeln können.“

Ausgedehnt nutzen konnten die durch die Bank weg begeisterten, vom Regen unbeeindruckten, Besucher dagegen die vom Autohaus Emil Frey zur Verfügung gestellte Wiese direkt hinter dem Firmengebäude. In gemütlicher Runde, bei Brotzeit und Umtrunk aus der Possmannschen Produktpalette klang ein rundum gelungener Vormittag im Zeichen des Apfels aus.

👤
🛒
🚗
👥
🏠
🎁

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. diskret. Barabwickl. Tel. 06181-14164

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, HipHop, Beat, Psych, Blues, Jazz, Rock/Pop allem. Tel. 0151/15242646

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 01777/177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Bekleidung aller Art, alte Bücher und Briefmarken. Tel. 0163/2478641

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werterschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach sucht und kauft Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Krüge, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werterschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08.00-20.00 Uhr. Tel. 069/66059493

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werterschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

!ACHTUNG! Kaufe Abendgarderobe aller Art & Damenmode & Kravatten einfach alles anbieten. Tel. 0163/2465278

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren auch defekt, Münzen und Medaillen, Bücher, Militaria, Näh & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

Herr Stein sucht und kauft Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Puppen, Ferngläser, Krüge, Bleikristall, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck, Alt-Bruchgold, Zahngold, Münzen jeglicher Art, auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt, Werterschätzung, zahle Höchstpreise 100% seriös und diskret vor Ort von Mo-So 8-20 Uhr. Tel. 06103/4691785

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werterschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Polo Tour 133tkm, 80 PS, EZ 9/2007, TÜV 12/26, eFH, heizb. Asp, NSW, SR, BC, ZV, Klimaaus, Sitzhgz., Parkhilfe, Zahn-/Zündkneu, 8x bereift, Checkk. voll, 5 Strg., schwarzmet. Besonders gepflegt, VB 3.800,- €. Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Kaufe Autos aller Art, auch Old-/Youngtimer. Tel. 0178/8120967

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES
von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenstellplatz in Kronberg Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Suche einen Abstellplatz für mein Wohnmobil (3m hoch, 7m lang) in Kronberg oder Eschborn. Möglichst in S Bahn Nähe. Tel. 06173/3947042 oder HermannundElke@gmx.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Fitte Sie 84 schlank, sucht ihn. Gerne mit Auto für gemeinsame Unternehmungen. Chiffre VT 03/18

Sympathische Witwe niveauvoll sucht charaktervolle Leute über 70, männlich/weiblich für Gemeinsamkeiten: Musik, Kultur, Ausflüge, Natur, Essen, Kochen, Gespräche u. füreinander da sein. Bitte nur seriöse Anrufe. Tel. 0172/7441904

Kultivierte schicke SIE, gutaussehend, humorvoll, gut situiert mit vielseitigen Interessen möchte seriöses lebensfrohes sympathisches Pendant kennenlernen, +/- 75. Tel. 0176/43135288

PARTNERSCHAFT

Top-Angebot an vermögende Frau. Deutscher Gentleman und Ex-Unternehmer (attr., klug, Ü50, 1,86m, unvermögend) bietet Dir Heirat, Glück, Liebe, Verwaltung von Vermögen sowie Treue und Wahrhaftigkeit. glueck2026@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

► Karin, 66 J., jung geb., hüb. Witwe, mit allen hausfrau. Qualitäten. Bin gerne Frau u. suche e. Mann mit Anstand. Zu zweit könnte man so viel Schönes erleben. Ich würde dafür sorgen, dass es Dir richtig gut geht. Bist Du der Mann, der ohne mich nicht mehr einschlafen möchte? Melde Dich! Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

► Liebe Witwe Erna, mit 77 Jahren habe ich vieles erlebt u. auch Abschied genommen. Doch mein Herz ist noch jung u. sehnt sich nach Nähe, Gesprächen u. kl. Momenten des Glücks. Einsamkeit ist kein schöner Begleiter, darum suche ich e. aufrichtigen Herrn (ab ca. 75), der wie ich die Zweisamkeit vermisst. Vielleicht finden wir beide üb. pv zusammen. Tel. 0162-7928872

BETREUUNG/PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

2 tolle Jungs (4 & 7) suchen liebevolle und zuverlässige Nachmittagsbetreuung (gerne eine „Ersatzomi“) mit Auto & Führerschein in Mammolshain/Bad Soden; Mo-Do nachmittags (Abholung Schule, Begleitung zu Hobbies & Zubereitung des Abendessens), nach Absprache auch gelegentlich Fr./am WE. Wir freuen uns über persönlichen Austausch unter Tel. 0176/70453176

Kinderfee/ Babysitter/ Nanny mit Herz, Erfahrung & Freude betreue ich Ihre Kinder. Kinderbetreuung2@gmx.de

Leihomi gesucht! Wir sind eine kleine Familie, wohnhaft in Königstein Johanniswald, und suchen eine liebevolle und kreative Unterstützung für die Betreuung unserer Kinder (5 (Junge) und 7 (Mädchen)) an zwei festen Nachmittagen pro Woche (15h - 19h). Führerschein erforderlich. Anstellung auf Mini-/Midijobbasis möglich. Gern deutsch oder englischsprachig. Erfahrung in der Kinderbetreuung von Vorteil, aber kein Muss. Am wichtigsten ist uns „das Herz am rechten Fleck“. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 0163/2854827

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Familie (5) sucht Haus zum Kauf oder zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/9649342 haus-kronberg@t-online.de

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

IMMOBILIENMARKT

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 27 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!



**Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.**

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Frühlingsfest zum 25. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr



Die Band „Hole full of love“ heizt mit Songs aus den 70ern ein. Foto: privat

Oberursel (ow) – Die Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Mitte feiert von Freitag, 9., bis Sonntag, 11. Mai, ihr Frühlingsfest und gleichzeitig das 25-jährige Jubiläum. Auftakt macht am Freitag der Klassiker „Rock im Spritzenhaus“ mit der Band „Hole full of love“, die mit ihrer Musik in die 70er Jahre entführt. Als Vorband tritt die Oberurseler Band „Voll daneben“ auf. Der Eintritt kostet 15 Euro im Vorverkauf und 17 Euro an der Abendkasse. Am Samstagabend kommen alle Party-Fans auf ihre Kosten.

Wissenwertes über Gefäßtherapie

Hochtaunus (ow) – Die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen lädt Mitglieder und Gäste am Samstag, 10. Mai, zu einem Vortrag ein. Es geht diesmal um das Thema „Gefäßtherapie“. Beginn ist um 15 Uhr in der Wicker Klinik, Kaiser-Friedrich-Promenade 47-49. Heilpraktikerin Hildegard Weiss vom Prisma Gesundheitszentrum in Grünebach referiert über Mikrozirkulation und Gefäßtherapie. Bei vielen Erkrankungen, wie auch bei Rheuma, kann die Mikrozirkulation gestört sein, was zu Schmerzen, Entzündungen und Gewebeschäden führen kann.

Die Band „Hot Stuff“ ist seit vielen Jahren in der Glamourwelt der siebziger und achtziger Jahre zuhause. Der charismatische Frontmann, Charles Johnson, der zuletzt bei „Voice of Germany“ überzeugte, und Sängerin Ina Morgan, die schon mit Udo Lindenberg tourte, heizen den Zuschauern ordentlich ein. Begleitet werden sie von herausragenden Musikern, die den vielen 70er- und 80er-Ohrwürmern Niveau verleihen und jeden auf die Reise in vergangene Jahrzehnte mitnehmen. Der Eintritt kostet 13 Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse. Einlass für beide Events ist ab 18 Uhr. Karten können online unter www.feuerwehr-oberursel.de bestellt werden. Zusätzlich erfolgt der Vorverkauf in den Ladengeschäften Henrichs Lotto Laden (Hohemarkstraße 4) und Taunus Brennerei Burkard (Weidengasse 8). Beim „Tag der offenen Tür“, der am Sonntag um 11 Uhr beginnt, die Minifeuerwehr im Mittelpunkt. An diesem Tag erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm, Aktionen und Informationen rund um die Feuerwehr. Musikalisch unterhält der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Stierstadt und die Jugendbrassband des Karnevalvereins Frohsinn. Veranstaltungsort: Feuerwache der Feuerwehr Oberursel-Mitte, Marxstraße 24 in Oberursel.

Orgelvesper in der Liebfrauenkirche

Oberursel (ow) – Der Förderkreis Liebfrauen begrüßt am Sonntag, 4. Mai um 18 Uhr den langjährigen Leiter des Instituts für Kirchenmusik der Diözese Mainz, Thomas Drescher, im Rahmen einer Orgelvesper. Es werden Werke von Bach bis in die Gegenwart an der Klais-Orgel der Liebfrauenkirche in Oberursel zu hören sein. Geistliche Impulse zum Thema „Was heißt es, Sohn Gottes zu sein?“ kommen von Dr. Christoph Schaaf. Anschließend lädt der Vorstand des Förderkreises Liebfrauen zu einem Umtrunk vor der Kirche ein.

Musikerin Mi-Helen Horn brilliert mit Werken von Ravel



Mi-Helen Horn, Preisträgerin des Mendelssohn-Wettbewerbs Frankfurt-Rhein-Main, entpuppte sich als wahre Teufelsgeigerin mit Ravels „Tzigane“. An ihrer Seite Charlotte Bommas (Harfe) und das MainKammerorchester unter der Leitung von Michael Böttcher. Foto: Sura

Oberursel (ow) – Das Format der „Frühjahrsklassik“ der Lions Oberursel erfreut sich jedes Jahr im Frühling großer Beliebtheit als kleines hochfeines Format mit einem stets außergewöhnlichen einstündigen Musikprogramm. Die schöne lichtdurchflutete Rotunde des Gymnasium Oberursel bietet dafür einen stilvollen Rahmen und vor allem ist das Publikum den jungen Künstlern, die vom MainKammerorchester unter der Leitung von Prof. Michael Böttcher begleitet werden, ganz nah. Alljährlich treten junge Solisten auf, junge Sterne des Musikhimmels, die eine viel versprechende internationale Karriere vor sich haben. Diese musikalischen Leckerbissen sind umsonst, für eine kleine Spende am Schluss in den dafür vorgesehenen Hut sind die Veranstalter dankbar.

Erhard Bingel, der Vorsitzende der Lions Oberursel, begrüßte das Publikum zur 7. Frühjahrsklassik und kündigte die junge Künstlerin, die 26-jährige Deutsch-Koreanerin Mi-Helen Horn an, „inter pares“, das meint er schmunzelnd, schließlich sei er auch Sänger im Oberurseler Verein „Frohsinn“ und bedankte sich beim Gastgeber, dem stellvertretenden Schuldirektor Philipp Schefzyk. Horn habe mit fünf Jahren Geigenunterricht erhalten, mit sechs hatte sie ihren ersten Solo-Auftritt in Wiesbaden und war mit acht Jahren die jüngste Studentin der Musikhochschule Nürnberg. Sie war Preisträgerin bei Jugend Musiziert sowie beim Mendelssohn-Wettbewerb und musiziert regelmäßig in renommierten Konzertsälen, auch im Casals Forum in Kronberg, wo sie heute bei der Kronberg Academy Meisterschülerin von Marc Bouchkov ist. In der Rotunde wurde sie begleitet

vom Streicher-Ensemble mit ihrem Dirigenten Michael Böttcher. Ihre Interpretation von Maurice Ravels „Tzigane“, einer Konzerttrhapsodie für Violine und Orchester mit Charlotte Bommas an der Harfe, versetzt die Zuschauer in helle Euphorie. Das Temperament und die Virtuosität, die diese Komposition erfordern, übersetzt Mi-Helen Horn mühelos mit ihrem rasanten Geigenspiel. Atemberaubende Pizzicati und eine quasi improvisatorische Solo-Kadenz, schwierige Doppelgriffe und Passagen beherrscht sie leicht und ohne sichtbare Anstrengung. Die Harfe gesellt sich dazu, später alle Streicher des Orchesters. Das Wiegenlied „Rêve d'enfant“ von Eugène Ysaÿe, der selbst einer der besten Geiger seiner Zeit war, ist das Gegenstück zu Ravel mit lyrischen gesanglichen Qualitäten. Horn zeigt in dieser Diversität ihr breites Können und das Publikum lauscht mucksmäuschenstill. Die Musik von Schubert, Farkas, Skalkottas und Bartok aus zwei Jahrhunderten entwickelt sich mit den Streicherinnen und Streichern des MainKammerorchesters unter der erfahrenen Stabführung Böttchers zu einer wunderbaren, musikalischen Balkan-Reise - „à la recherche du son Hongrois“ mit typisch volkstümlichen Anklängen. Béla Bartók fasste 1915 die „7 Rumänischen Volkstänze“, die der Komponist in Siebenbürgen erforschte, zu einer Suite zusammen. Musik, die mit mitreißendem Tanzrythmus in die Beine geht und einem zu Herzen gehenden Violin-Solo von Dr. Klaus Tischbrenk. Der begeisterte Applaus war der Dank des Publikums für diesen zauberhaften Musiktagnachmittag mit hoch motivierten Musikerinnen und Musikern.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

**Baumpflege, Baumkontrolle
& Gutachten, Bäume fällen,
schneiden & roden. Hecken
roden & Gartenpflege**

Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

**Ofenstudio
Bad Vilbel**

**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**

**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Zu innerer Balance finden

(DJD). Als Kontrapunkt zum stressigen Alltag sind private Entspannungsräume gefragt. Eine ruhige, behagliche Raumatmosphäre hilft ebenso dabei, neue Kräfte zu tanken wie ein hoher Sitzkomfort. Experten raten dazu, bei einem Gefühl der Erschöpfung die sogenannte Herz-Waage-Position einzunehmen. Dabei kommt der Körper in eine fast waagerechte Lage, die Füße befinden sich höher als das Herz. Der Stressless-Relaxsessel Adam etwa verfügt über eine entsprechende Funktion, die sich bequem per Motorantrieb einstellen lässt. Die Kopf- und Lendenwirbelstütze stützt zudem den angespannten Körper und bietet viel Raum für Entspannung. Mehr Inspirationen gibt es etwa unter www.stressless.com sowie im Möbelfachhandel vor Ort.



Die Füße liegen höher als das Herz: In dieser Position kann man nach einem stressigen Arbeitstag oder nach dem Sport besonders gut entspannen. Foto: DJD/Stressless



**Hier
könnte Ihre
Anzeige
stehen.**

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Dingeldein GmbH

**Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik**

Alles rund um den Schornstein
**Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel**

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie, Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

Neues Chefarzt-Team in der DGD Klinik Hohe Mark



Dr. Friederike Vogel und Dr. Sebastian Krug übernehmen gemeinsam die Leitung der Abteilung „Psychotherapie und Psychosomatik“. Foto: privat

Oberursel (ow) – Für die Nachfolge von Dr. Martin Grabe als Chefarzt in der DGD Klinik Hohe Mark wurde ein Jobsharing-Modell gewählt. Dr. Friederike Vogel und Dr. Sebastian Krug übernehmen gemeinsam die Leitung der Abteilung „Psychotherapie und Psychosomatik“. „Wir sind überzeugt, dass Frau Dr. Friederike Vogel und Herr Dr. Sebastian Krug in bester Weise in der Lage sind, das Erbe von Martin Grabe in die Zukunft zu führen und unseren Werte-Dreiklang, fachlich kompetent – christlich engagiert – menschlich zugewandt, erfahrbar werden lassen. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit“, sagte Geschäftsführerin Anke Berger-Schmitt zur Amtseinführung. Dr. Friederike Vogel arbeitete zuletzt als Oberärztin an der Oberberg-Parkklinik in Wiesbaden-Schlungenbad und ist Dozentin, Supervisorin und Selbsterfahrungsleiterin an

verschiedenen Weiterbildungsinstituten und Kliniken. Sie bringt viel Erfahrung im Bereich der Schematherapie und Traumatherapie mit. Weitere Schwerpunkte liegen bei affektiven Erkrankungen, etwa der Mutter-Kind-Behandlung bei postpartalen Depressionen. Dr. Sebastian Krug war zuletzt Leitender Oberarzt der Oberberg Tagesklinik in Frankfurt. Er ist ebenfalls erfahren im Bereich Schematherapie sowie Supervisor und Selbsterfahrungsleiter. Vom Arbeiten im Tandem sind Dr. Friederike Vogel und Dr. Sebastian Krug schon jetzt begeistert. „Das ist einfach ein sehr modernes Modell, das uns Freiraum lässt für Familie und andere Lebensbereiche“, so Vogel. „Insgesamt ist das eine tolle Lösung“, bestätigt Krug und ergänzt: „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und die Begegnungen mit den Patientinnen und Patienten.“

Mitmachkirche in St. Crutzen begeistert Groß und Klein



Fröhliche Gesichter, kreative Hände und bewegende Lieder – die erste Mitmachkirche in St. Crutzen war ein Erlebnis für die ganze Familie. Foto: privat

Oberursel (ow) – Unter dem Motto „Es gibt mehr, als Du siehst!“ hatte das Familienzentrum Doppelpunkt der Pfarrei St. Ursula erstmals zu einer Mitmachkirche in die Kirche St. Crutzen eingeladen. An liebevoll gestalteten Mitmachstationen konnte gerätselt, ausprobiert und gebastelt werden oder man lauschte einer spannenden Geschichte auf unserem Erzählteppich. Zwischendurch sorgten fröhliche Bewegungslieder für Begeisterung und jede Menge Schwung – nicht nur bei den Jüngsten.

Ein bunter Gottesdienst voller Staunen, Lachen und gemeinsamer Erlebnisse war die erste Mitmachkirche der Pfarrei St. Ursula in der Kirche St. Crutzen. Die Atmosphäre war geprägt von Offenheit, Neugier und echter Gemeinschaft. Beim anschließenden Pizzaessen im sonnigen Innenhof kamen Familien ins Gespräch, lachten zusammen und genossen das Miteinander. Die Mitmachkirche war für viele ein inspirierendes Erlebnis, das Lust auf mehr macht.

STELLENMARKT



Suchen
Sie auch eine/n
Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere
Anzeigen-Hotline an:
Tel. (0 61 71) 6 28 80

Übungsleiter/-innen

für unsere zahlreichen
Eltern-Kind sowie
Kinderturnstunden in
**HG-Gonzenheim ab
08/2025** gesucht.

Interessenten melden sich
bitte bei
Fr. Hill 06172-6816941 od.
sport@tvgonzenheim.de

Wir suchen Dich!



Unsere urologische Praxis im Taunus braucht

Verstärkung (m/w/d) in Teilzeit.

Ob MFA, Arzthelfer oder mit ähnlicher Qualifikation
– schau auf unserer Website vorbei und erfahre mehr!

arztpraxis-oberursel.de/stellenanzeige

Für unser **Reinigungs-Team** suchen wir **Sie**
als Verstärkung für eine Seniorenwohnanlage in **Kronberg**,
ab sofort oder nach Vereinbarung in Teilzeit ca. 5 Stunden/Tag.

Das erwartet Sie:

- eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem engagierten Team
- 14,75 € Stundenlohn, Fahrtkostensersatz, Urlaubsgeld, geregelte Arbeitszeiten
- Sonn- und Feiertagszuschläge

Ihre Aufgaben:

- Appartementsreinigung
- Reinigung der öffentlichen Bereiche

Das klingt für Sie interessant? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf.
Cappus Dienstleistungen, Tel. 04102 – 888 820

Wir suchen Dich!

Ausbildungsstelle zur ZFA (m/w/d) zum 01.09.2025 zu vergeben, nach Absprache auch früher

Es erwartet Dich eine umfassende Ausbildung in allen berufsrelevanten Bereichen, ein nettes und familiäres Team (1 ZÄ, 3 ZFA), das Dich während Deiner Ausbildung unterstützt. Auch in der Berufsschule. Falls Du Deine Ausbildung bereits begonnen hast und wechseln möchtest bist Du ebenfalls sehr herzlich willkommen.

Unsere Praxis befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Kurhaus in Bad Homburg und ist somit sehr gut erreichbar.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per Telefon, Brief oder E-Mail



Zahnärztin
Dr. Jutta Thomas

Thomasstraße 2
61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172 23636
info@praxis-dr-jutta-thomas.de

Lust auf Veränderung?

Vertriebsmitarbeiter (m/w/d)
im Bereich Beschriftungslaser gesucht

Ihre Aufgaben

- Entwicklung und Ausbau von Kundenbeziehungen Region DACH
- Nachhaltige Neukundenakquise
- Angebotsausarbeitung

Ihre Qualifikation

- Ausgeprägtes Vertriebstalent und Technikbegeisterung
- Verhandlungssichere Englischkenntnisse
- Reisebereitschaft, Zielstrebigkeit, Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- motiviertes Team mit guten Entfaltungsmöglichkeiten
- Attraktives, leistungsgerechtes Vergütungssystem
- Flache Hierarchien und kurze Kommunikationswege

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
job@hoelzer.de



Systemtechnik
Hölzer

Systemtechnik Hölzer GmbH

Westerbachstrasse 4 · 61476 Kronberg · www.hoelzer.de

Den Traumjob gibt es hier!

MYJOB.de

Mobilitätsbefragung in Oberursel

Oberursel (ow) – Wie sind die Oberurselerinnen und Oberurseler unterwegs? Dieser Frage ging schon im Jahr 2019 die Technische Universität Dresden in einer Haushaltsbefragung im Rahmen eines Forschungsprojekts nach. Nun liegen die aktuellen Zahlen für die aktuelle, turnusmäßige Befragung „Mobilität in Städten – SrV 2023“ vor. Im Jahr 2023 wurden die Daten zeitgleich in 134 deutschen Städten, Gemeinden und Verbänden erhoben. Das Projekt liefert wichtige Erkenntnisse und Grunddaten für die örtliche und regionale Verkehrsplanung. Erstmals ist ein Vergleich mit den Zahlen aus dem Jahr 2019 und damit eine Trendanalyse möglich. Bürgermeisterin Antje Runge: „Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden, die ein Mobilitätstagebuch führten. Damit liegen zum zweiten Mal statistisch repräsentative Daten zum Mobilitätsverhalten in Oberursel vor. Wir können jetzt anhand der Zahlen die Veränderungen des Mobilitätsverhalten zwischen den Jahren 2019 und 2023 betrachten, was uns sowohl neue Einblicke gewährt, als auch Ergebnisse liefert, mit denen wir kontinuierlich daran arbeiten werden, die Verteilung des Verkehrsraums unter den verschiedenen Teilnehmenden zu optimieren und fairer zu gestalten. So kann der Verkehrsfluss in Oberursel für alle Verkehrsmittel weiter optimiert werden.“

Was wurde gemacht?

Zwischen Februar 2023 und Januar 2024 wurden insgesamt 1.028 Oberurseler Bürgerinnen und Bürger aus allen Bevölkerungsteilen anhand einer detailliert geplanten Stichprobe telefonisch, online und per Fragebogen repräsentativ befragt. Anschließend wurden die Ergebnisse von der TU Dresden anonymisiert ausgewertet.

„Die Ergebnisse sind wichtige Daten, um zu verstehen, wie die Oberurselerinnen und Oberurseler in ihrer Stadt und darüber hinaus unterwegs sind. Wir können abschätzen, wie sich das Mobilitätsverhalten durch unsere Arbeit und die Pandemie verändert hat. Die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner können so innerhalb der Verkehrsplanung zielführend berücksichtigt werden.“, so Dr. Uli Molter, Leiter der Abteilung Nachhaltigkeit – Mobilität und Projektverantwortlicher. Im Ergebnis gaben 90 Prozent aller Befragten

an, an einem Werktag außer Haus unterwegs zu sein. Das ist weniger als im Jahr 2019. Dafür hat die durchschnittliche Anzahl der Wege pro Person und Tag leicht zugenommen (3,5 statt vorher 3,4). Die meisten Menschen waren werktags morgens zwischen 7.01 und 8 Uhr unterwegs, nachmittags zwischen 15.01 und 16 Uhr.

Ein deutlicher Anstieg ist bei der Verfügbarkeit von Fahrzeugen mit Elektroantrieb zu verzeichnen: bereits 18 Prozent der Oberurseler verfügen über ein E-Bike (plus 10 Prozentpunkte) und 8 Prozent über ein Auto mit Elektroantrieb (plus 7 Prozentpunkte). Dabei blieb die Gesamtanzahl an Fahrzeugen pro Haushalt mit 2 (Fahrräder) bzw. 1,2 (Pkw) unverändert. Diese Zahlen sind wichtige Grundlagen für Planungen, wie die Aktualisierung der kommunalen Stellplatzsatzung, die für das Jahr 2025 geplant ist.

Erstmals wurde erhoben, wie viele Personen keine Arbeitswege haben, da sie im Home-Office arbeiten. Mit 22 Prozent ist dieser Wert vergleichsweise hoch und zeigt, welche Auswirkungen eine veränderte Arbeitswelt auf verkehrliche Infrastrukturen hat. Die Gesamtlänge der zurückgelegten Wege pro Person und Tag (Verkehrsleistung) betrug 20,6 Kilometer, verglichen mit 23,4 Kilometer im Jahr 2019. Dies deckt sich mit den Ergebnissen aus städtischen Verkehrszählungen, die ebenfalls abnehmende Kfz-Verkehrsmengen seit der Corona-Pandemie zeigen. Im mittleren Wert sind einzelne Wege (beispielsweise von zu Hause zur Arbeitsstelle) 6 Kilometer lang. Im Jahr 2019 waren es noch 6,9 Kilometer. Hier zeigt sich das Potenzial, Wege beispielsweise mit dem Fahrrad zurückzulegen, da durch die Nutzer akzeptierte Wege mit dem Fahrrad etwa 6 Kilometer lang sind.

Eine wichtige Kenngröße ist der Modal-Split, der die Verkehrsmittelwahl pro Wegstrecke angibt. Demnach wurden im Binnenverkehr, also alle Wege innerhalb Oberursels, 47 Prozent aller Wege zu Fuß zurückgelegt (plus 11 Prozentpunkte), im Gesamtverkehr 34 Prozent (plus zehn Prozentpunkte). Dieser deutliche Zuwachs – vor allem bei kürzeren Wegen – geht einher mit einer Abnahme des Kfz-Verkehrs um 6 Prozentpunkte auf 32 Prozent und des öffentlichen Verkehrs (ÖPNV) um 4 Punkte auf 5 Prozent. Im Gesamtverkehr liegen die Werte für Kfz-Verkehr und ÖPNV durch Pendler und Pendlerinnen naturgemäß etwas höher. Hier wurden 41

Prozent aller Wege mit dem Kfz und 11 Prozent mit dem ÖPNV zurückgelegt.

Die hohen Veränderungen im Modal-Split zugunsten des Fußverkehrs sind seit der Corona-Pandemie deutschlandweit zu beobachten. Auf das geänderte Mobilitätsverhalten haben mehrere Entwicklungen Einfluss. So wird ein Zusammenhang mit der gestiegenen Anzahl an Menschen im Home-Office vermutet. Diese Personengruppe fährt weniger lange Strecken und unternimmt dafür als Ausgleich eher kürzere Strecken am Wohnort zu Fuß, um Erledigungen und Einkäufe zu tätigen. Zudem zeigt sich ein verändertes Bewusstsein hin zu nachhaltigeren und die körperliche Gesundheit fördernden Fortbewegungsformen. Die TU Dresden nimmt an, dass die Zunehmende Verbreitung von Smart-Watches mit Schrittzählern hierzu einen Beitrag leistet. Ebenfalls scheinen Oberurseler Bürgerinnen und Bürger häufiger als zuvor Spaziergänge zu unternehmen, worauf auch eine steigende Anzahl an angemeldeten Hunden hindeutet (plus 19 Prozent seit 2018). Bürgermeisterin Antje Runge zeigt sich optimistisch: „Die Ergebnisse zeigen, dass die Anstrengungen für eine Verbesserung der nachhaltigen Mobilität Früchte tragen. Wichtig ist, das Fußverkehrskonzept weiterhin umzusetzen und die sieben Leitziele des Verkehrlichen Leitbildes der Brunnenstadt zu verfolgen. Dazu gehört beispielsweise, die Vernetzung verschiedener Verkehrsmittel zu erleichtern und sichere Wege zu schaffen, damit es Spaß macht, sich in Oberursel zu bewegen.“

Hintergrund

Das als „System repräsentativer Verkehrsbebefragungen“ (SrV) konzipierte Projekt wurde an der TU Dresden bereits im Jahr 1972 begründet. Durch die regelmäßige Wiederholung dieser Untersuchung im Abstand von fünf Jahren liegen Erkenntnisse zur Verkehrsentwicklung über einen Zeithorizont von mehr als 50 Jahren vor. Die Daten zeigen unter anderem, dass Mobilität und Verkehr stadt- und gemeindespezifisch große Unterschiede aufweisen können. Umso wichtiger ist es, die örtliche Verkehrsplanung durch regelmäßige Aktualisierung der Datengrundlagen zu unterstützen. Die Ergebnisse werden auf der Homepage der Stadt Oberursel veröffentlicht.

Sicher unterwegs mit dem Pedelec

Oberursel (ow) – E-Mobilität boomt – auch mit dem Fahrrad. Leider steigt damit auch die Zahl von Stürzen, ausgelöst durch Fahrfehler oder Unsicherheit. Sie sind oft vermeidbar sind, man sein Fahrrad sicher beherrscht. Der ADFC Oberursel/Steinbach bringt Neu- oder Wiedereinsteiger auf dem Pedelec auf Spur: Alle die sich unsicher fühlen auf zwei Rädern, nach einer längeren Pause wieder auf's Rad steigen oder nach einem Sturz Vertrauen für das Radfahren zurückgewinnen wollen, sind angesprochen mit dem ADFC-FahrSicherheitsTraining. Am Sonntag, 4. Mai findet der nächste dreistündige Kurs in Steinbach statt.

Ein wenig Theorie und viel Praxis wechseln sich ab. Die Teilnehmenden lernen die wichtigsten Elemente des Fahrrads kennen und die Besonderheiten beim Pedelec. Los geht es mit dem richtigen Einstellen des Fahrradhelms, der perfekten Sitzposition, dem sicheren Aufsteigen und Losfahren. Effektives und stabiles Bremsen, Notbremsungen, Gleichgewicht halten, auch bei langsamem Tempo, Kurven fahren und das Fahren auf unebenem Untergrund werden geübt, weil sie für das sichere Beherrschen des Rades unverzichtbar sind. Die Gangschaltung und ihre optimale Verwendung werden erklärt. Es geht um vorausschauendes Verhalten im Verkehr, um gegen Platzmangel und andere Unwägbarkeiten gut gerüstet zu sein.

Mit einem verkehrstüchtigen Fahrrad, aufgeladenem Akku, Fahrradhelm und festen Schuhen, je nach Wetter passende Kleidung und Sonnenbrille kann es losgehen. Getränke und etwas Proviant sollten immer dabei sein, nicht nur beim Fahrsicherheitstraining. Die Kosten betragen 30 Euro, für ADFC-Mitglieder 20 Euro, bezahlt wird bar vor Ort. Anmeldung an steinbach@adfc-hochtaunus.de. Weitere Kurse finden am Sonntag, 1. Juni und am Sonntag, 20. Juli statt, Anmeldung dafür ist bereits möglich.

Taunus-Tiflis-Stammtisch

Oberursel (ow) - Der Stammtisch des Fördervereins Taunus-Tiflis trifft sich am Mittwoch, 7. Mai, um 19 Uhr im Restaurant „Stile Italiano“ in Oberursel, Adenauerallee 2. Dazu sind Mitglieder, Freunde des Fördervereins sowie interessierte Bürger eingeladen. Anmeldung unter www.taunus-tiflis.de oder 06172/44756.



GOLDANKAUF SCHMUCK LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

Zinn aller Art
Edeluhren aller Art
Porzellanmuggen aller Art
Kristallgläser aller Art
Fotokameras aller Art
PELZE ALLER ART
Lederjacken aller Art
Trachten aller Art
Taschen aller Art
Tafelsilber aller Art

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART

PREIS BIS 5.500€* *IN VB MIT GOLD

WIR ZAHLEN
BIS ZU

104,50€,-

PRO GRAMM
GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
1 MAY	2 MAY	3 MAY	5 MAY	6 MAY	7 MAY	8 MAY	9 MAY	10 MAY

TEL.: 0157 360 87 428

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBRUG

JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR